

09 27. September 2019

Mitteilungsblatt
der Stadt Villach
villach.at

villach :stadtzeitung

Klimafreundlich.
Villachs Innenstadt
wird immer grüner

50 neue Jobs.
Innovative Firma
expandiert in Villach

Umweltbewusst. So nachhaltig ist
die rundum sanierte NMS Lind

: THEMA

Forscher auf Welt-Niveau

Linz – Graz – St. Magdalen: Österreichs
280 Millionen Euro schwere Hightech-
Initiative „Silicon Austria Labs“ nimmt
Formen an. Ihr Chef ist der Villacher
Werner Luschnig. Das Interview.



ABSTIMMUNGSGEDENKFEIER 2019

Abstimmungsgedenkfeier 2019

Mittwoch, 9. Oktober 2019

auf dem Oberen Kirchenplatz (vor dem Stadtpfarrturm)

Programm

17.30 Uhr | Platzkonzert mit der EMV Stadtkapelle Villach

18.20 Uhr | Aufstellung der Fahnenabordnung

18.25 Uhr | Einholung des Grenzlandfeuers durch den Villacher Turnverein

18.30 Uhr | Festakt

: INHALT

Betrieb trotz Baustelle 6

Bis Mitte Dezember wird die Draulände umgebaut. Die Geschäfte im Baustellenbereich haben trotz der Einschränkungen offen.

Eine Stadt wird grüner 7

Mobile Allee am Hauptplatz, begrünte Bushaltestellen, Jungbäume für jedes Neugeborene: Villachs Maßnahmen zur Begrünung.

50 neue Arbeitsplätze 8

Die italienische Firma Klaxon ist auf innovative E-Mobilität für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer spezialisiert. Nun baut man aus – in Villach – St. Magdalen. Es geht um mehrere Millionen Euro und um viele neue Arbeitsplätze.

Mister Forschung 10

Der Villacher Werner Luschnig ist Gesamtchef von „Silicon Austria Labs“. Die Forscherinitiative mit Standorten Linz, Graz und St. Magdalen festigt Villachs Ruf als Hightech-Stadt. Das Interview.

Perfekte Sanierung 14

Die Neue Mittelschule Lind wurde um mehr als neun Millionen Euro generalsaniert. Das Ergebnis ist ein Gebäude, das nach pädagogischen und umwelttechnischen Aspekten als Vorzeigeprojekt gilt.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Horn. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. Auflage: 37.100 Stück. ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. DVR: 0013145.

Probleme bei der Zeitungszustellung?
Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 31.10.2019
Anzeigenschluss: 7.10.2019



STADT VILLACH/DS

HERZLICH WILLKOMMEN. Bürgermeister Günther Albel begrüßt Mag. Christoph Herzeg, Villachs neuen Magistratsdirektor. „Was gibt es Schöneres als für seine Heimatstadt arbeiten zu können?“, sagt Herzeg. „Die Stadtverwaltung ist heute mit großen Veränderungen konfrontiert – Digitalisierung, Serviceorientierung, Neuausrichtung der Arbeitswelt. Ich freue mich auf die vielfältigen Herausforderungen, denen ich mit großer Offenheit, ernstem Bemühen und einer guten Portion Zuversicht gemeinsam mit meinem Team begegne.“

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Silicon Austria Labs, kurz: SAL, und Villach – das ist eine für unsere Stadt ganz besonders wichtige Verbindung. Worum geht es? Die Bundesregierung hat noch unter Christian Kern beschlossen, im Bereich Mikroelektronik in die Weltspitze der Forschung vorzudringen zu wollen. An drei Standorten wird künftig geforscht. Dass neben den Landeshauptstädten Linz und Graz auch Villach SAL-Standort ist, macht mich stolz. Es zeigt, dass unser Weg hin zu Hightech der richtige war und ist. Demnächst findet der Spatenstich für jenes Forschungsgebäude statt, das SAL im Technologiepark Villach-St. Magdalen benötigen wird, um rund 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern aus aller Welt ideale Arbeitsbedingungen zu verschaffen.

Bis 2023 werden mehr als 100 Millionen Euro in den SAL-Standort Villach fließen und unseren Ruf als moderne Stadt weiter festigen! Alle Details finden Sie ab Seite 10 im großen Interview mit SAL-Gesamtgeschäftsführer Werner Luschnig – übrigens ein Villacher.

Und noch eine weitere Ansiedlung darf ich Ihnen verkünden: Klaxon, ein innovatives italienisches Unternehmen, das die Mobilität für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer revolutionieren will, wird in St. Magdalen expandieren. Es geht um rund 50 Jobs. Sie sehen: Villach boomt!

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach



Andrea Löscher (rechts Mitarbeiterin Flora Wascher) hat „Die Greißlerei“ übernommen und plant längere Öffnungszeiten.

Frischer Wind in der Greißlerei

„Die Greißlerei“ in der Völkendorfer Straße hat eine neue Chefin: Andrea Löscher brachte das bekannte Lokal wieder auf Vordermann. Die 27-jährige Junggastromin kann zwar schon einige berufliche Erfahrungen vorweisen, nun erfüllte sie sich aber mit ihrem eigenen Lokal einen Traum. Löscher möchte „Die Greißlerei“ in den kommenden Wochen noch ein wenig adaptieren und künftig tageweise auch abends aufsperrern. Auch geplant: Eine spannende und gesunde Frühstücksauswahl.



Trendiger Unternehmer kehrt nach Villach zurück

Der bekannte Basketballer Nino Gross hat im ehemaligen „House of Style“ an der Stadtbrücke seinen „Brown Town Urbanshop“ eröffnet. Im Angebot sind trendige Sneakers, Shirts, Hoodies und Caps. Es ist für Gross eine Rückkehr nach drei Jahren als Unternehmer in Klagenfurt. „Die Geschäfte in der Hauptstadt liefen gut, aber ich sehe in der Villacher Innenstadt viel Potenzial“, sagt Gross.



Zug um Zug mehr Frauenpower bei ÖBB

Rosanna Zernatto-Peschel hat in Wien Betriebswirtschaft und Marketing studiert, danach in großen PR-Agenturen sowie bei Raiffeisen viel Erfahrung in Sachen Öffentlichkeitsarbeit gesammelt. Jetzt ist sie mit ihrer jungen Familie zurück nach Villach gekehrt und verstärkt ab sofort als Pressesprecherin die Kommunikationsabteilung der ÖBB für Südösterreich. „Eine sehr reizvolle Aufgabe!“, freut sich Zernatto-Peschel.



Junggastromin mit Thai-Ambiente

Mehrere Jahre lang stand die Gastronomiefläche in der Gerbergasse bei der kleinen Grüninsel neben Herrenmode Kowarik leer. Jetzt ist dort wieder Leben eingekehrt: Junggastromin Art Yupha betreibt seit kurzem die „ART‘is drau lounge“. Neben Kaffee, Drinks und Cocktails gibt es Snacks und asiatische Gerichte. Bier und Whiskey aus Thailand finden sich im Angebot. Künftig plant Art Yupha außerdem Live-Musikabende.



© MARTA GILLNER

: INTERVIEW

„Rock'n'Roll ist einfach (m)eine Leidenschaft!“

Nicole Schojer, Obfrau des Jailhouse Rock'n'Roll-Clubs, organisiert die österreichischen Meisterschaften am 12. Oktober im CCV.

Organisieren, trainieren und die anderen motivieren: Derzeit haben Sie ganz schön viel um die Ohren?

Nicole Schojer: Momentan ist das Programm dicht. Wir erwarten für die österreichischen Meisterschaften im Rock'n'Roll 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Klassen.

Wie viele Villacher Paare gehen heuer im CCV an den Start?

Schojer: Unser Jailhouse Rock'n'Roll-Club ist mit zehn Paaren aus den verschiedenen Altersklassen und zwei Mädchen-Formationen mit dabei. Dafür trainieren derzeit alle eifrigst mindestens drei Mal pro Woche.

Sie tanzen auch mit. Wie oft üben Sie?

Schojer: Mit meinem Partner Sandro Spendier trainieren wir sechs Mal pro Woche. Ich tanze seit meinem sechsten Lebensjahr und es ist eine echte Leidenschaft. Wir sind auch international unterwegs, unlängst sogar beim Weltcup in China. Meine ganze Freizeit gehört dem Rock'n'Roll-Sport.

Was erwartet die Gäste am 12. Oktober im CCV bei den Meisterschaften?

Schojer: Ich kann Rock'n'Roll-Akrobatik vom Feinsten versprechen, Salti, Schrauben, Rotationen. Die Qualifikation beginnt um 13 Uhr, das Finale um 18 Uhr. Und wir alle freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher, die am Rock'n'Roll genau so viel Spaß haben werden wie wir. [em]



STADT VILLACH/KW

Ex-VSV-Kapitän Niki Petrik lässt jetzt die Anderen schwitzen

In der vergangenen Saison war er noch der stets hart arbeitende Kapitän der Villacher Eishockeyspieler. Nun hat sich Ex-VSV-Mann Niki Petrik mit einem Fitnessstudio selbstständig gemacht. In der Marksgasse (zwischen Italiener Straße und Steinwenderstraße) kann man sich künftig bei ihm und Geschäftspartner Manuel Trattinig in Form schwitzen. Der vollmundige Name des Studios lautet „Kämpferherz CrossFit“.



STADT VILLACH/AK

Dancing Star neu im Globo-Center

Vom Jungtalent mit fünf Jahren bis zum Seniorenpaar, vom Kirchtags-Feger über den Showdancer und den Charaktertänzer, bis hin natürlich zum Discofox- und Standardtanz-Fan: Babsi Koitz, erfolgreicher ORF-Dancing Star mit Villach als zweiter Heimat, eröffnete nun ihr neues Tanzstudio im Globo Center in der Ossiacher Zeile. Und verspricht, dass man mit ihrer Unterstützung und der Hilfe ihres Teams auch tanzen lernt, wie eben ein Dancing Star. Für Koitz ist es – nach dem Kulturhaus Drobollach und dem Bundessportheim Faaker See – das dritte Tanzstudio.

Babsi Koitz fühlt sich in Villach pudelwohl und tanzt jetzt auch im Globo-Center in der Ossiacher Zeile auf.



Die Betriebe in der Lederergasse und auf dem Unteren Hauptplatz machen auf sich aufmerksam.

STADT VILLACH/AX

Trotz Baustelle an der Draulände haben die zahlreichen Geschäfte in der Lederergasse und am Unteren Hauptplatz geöffnet und freuen sich auf zahlreiche Kundenschaft.

Mit Anfang September startete der erste Abschnitt zur Umgestaltung der Draulände. Dies bedeutet für Villachs Autofahrerinnen und Autofahrer eine Umstellung – es darf nur noch bis zum Udo-Jürgens-Platz gefahren werden. Für die zahlreichen Betriebe, die rund um die Baustelle angesiedelt sind, ist die Bauzeit bis Dezember natürlich ebenfalls eine Herausforderung.

Betriebe machen auf sich aufmerksam: Wir haben offen!

„Auch während der Neugestaltung haben sämtliche Betriebe in der Lederergasse, an der Draulände und am Unteren Hauptplatz geöffnet. Auch wenn die Durchfahrt derzeit nicht möglich ist, bieten wir alle wie gewohnt beste Beratung und beste Qualität für unsere Kundinnen und Kunden“, sind sich die Inhaberinnen und Inhaber einig. Übrigens: Nicht nur alle Geschäfte haben

weiterhin geöffnet, auch der Wochenmarkt findet wie gewohnt am Mittwoch und Samstag statt. Das Marktgelände ist weiterhin problemlos erreichbar.

City-Bote hilft

Wer in den Geschäften schwere oder sperrige Waren kauft, kann auch weiterhin die Dienste des beliebten City-Bote in Anspruch nehmen. Dieser hilft den Kundinnen und Kunden gerne dabei, die unhandlichen Waren zum Auto zu bringen. Neben dem Besuch der einzelnen Geschäfte ist es für viele Villacherinnen und Villacher übrigens auch spannend, die Baustelle selbst zu besichtigen und den Fortschritt zu verfolgen. Für die Zukunft haben die Betriebe in der Lederergasse und am Unteren Hauptplatz bereits Pläne: So will man in weiteren Gesprächen mit der Stadt Villach beraten, wie man gemeinsam den Bereich noch weiter verschönern und noch stärker beleben kann. [tk]

FÜR SIE DA. Folgende Betriebe sind weiterhin auch während der Umgestaltungsarbeiten geöffnet: Stylingstudio Katzdobler, Restaurant Delphi, Boutique-Hotel und Restaurant Goldenes Lamm, Thalia, Das passende Geschenk, Basler Beauty, Leder Michorl, Café Kleinfein, das 29er, Logopäde Carsten Jordan, die Schmuck-Werkstatt, Panperfo-caccia, Secret Garden – Adrians Kindercafé, Mode und Service Wallner, Stadtcasino, Nanah Hairsalon, Havana Bar, Kulturhofkeller, Aroma Aura, Guinness Irish Pub Dublin, Voi-lá Reiselounge, Gesundheits- und Therapieinstitut, YOGA, Kidway Holzspielzeug, Fahrschule Molden, Wachter Uhren und Schmuck, Martina's Choice, Dentallabor, Handarbeiten Sabrina, Massagestudio Rosenberger, Barbershop Threechairs, Bratwurstkönig, Café Bar Look, Loco Sound Club, Il Gelato by Luis, Hotel Mittelpunkt, Chopin, Bierklinik, Bar Liquid, Pit Stop, Underground, Villacher Wochenmarkt.

UMGESTALTUNG. Im ersten Ausbauschnitt geht es um den Bereich von der Stadtbrücke und dem Würstelstand bis hinunter zur Lederergasse und wieder zurück zum Hauptplatz.

Die Schauspielerin Heidelinde Weis ist die erste Baumpatin der sogenannten Wander-Allee in der Villacher Innenstadt. Und es gibt weitere Anfragen.

Die Stadt wird immer grüner

Grün statt Grau – das neue Motto für die Villacher Innenstadt wird immer erkennbarer. Zahlreiche Maßnahmen zeigen das Engagement der Stadtverantwortlichen, Villach auch in klimatisch veränderten Zeiten als lebenswerten Raum zu erhalten.

Zu Sommerbeginn wurde die „Wanderallee“ präsentiert. Dabei handelt es sich um Bäume, die in großen Gefäßen in die Stadt gestellt werden, um den Grünanteil zu erhöhen. Sollten die Bäume kurzfristig im Weg sein, etwa beim Kirchtag, wandern sie unkompliziert weiter. Sie werden einfach vorübergehend an eine andere Stelle gehoben. Im Herbst werden die Bäume an einem fixen Platz im öffentlichen

Raum eingepflanzt. Nächstes Jahr wird die Wanderallee neu bestückt.

Wanderallee begrünt Innenstadt

Von Anfang an war die Allee interaktiv gedacht: Bürgerinnen und Bürger können für die Bäume eine Patenschaft übernehmen. Die Kosten betragen 500 Euro, die Patin/der Pate wird auf einer Tafel beim Baum, so sie/er das möchte, namentlich erwähnt. Auch eine Widmung ist möglich. Die erste Patin ist die Schauspielerin Heidelinde Weis: „Ich freue mich, einen Beitrag zur Begrünung dieser wunderbaren Stadt leisten zu können.“

Neben der Wanderallee testet Villach weitere Begrünungsmöglichkeiten: So

wurden die Dächer der Bushaltestellen am Hans-Gasser-Platz und in der Steinwenderstraße bepflanzt, um das Kleinklima für Wartende zu verbessern. Auch mobile Blumenbeete sind im Einsatz. Zudem wurden Sitzbänke begrünt und ein Sprühnebelsystem ausprobiert. „Wir werden das beste Paket schnüren, um Villach klimafit zu halten“, sagt Bürgermeister Günther Albel, der auf eine Initiative hinweist: Die Aktion „2021“ fördert Privatinitiativen zur Stadtverschönerung. [wk]

Info

E: christine.ranacher@villach.at oder
T: 0 42 42 / 205-5217.

Klima-Maßnahmen: Die bekannte Schauspielerin Heidelinde Weis („Traumschiff“, „Tatort“, „Ein Fall für Zwei“ usw.) ist Villachs erste Baumpatin. Begrünt werden auch Bushaltestellen und Dachflächen.





Enrico Boaretto, Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner und Andrea Stella (von links) nach der Vertragsunterzeichnung

Millionen-Investition im Technologiepark

Die internationale Firma „Klaxon“, Spezialist für innovative Rollstuhl-Mobilität, errichtet ihr Headquarter in Villach.

Forschung und Innovation fallen in der Stadt Villach auf fruchtbaren Boden. Das beweisen die milliarden schweren Investitionen von Infineon und „Silicon Austria Labs“. Jetzt will ein weiteres international tätiges Unternehmen von Villach aus agieren: Klaxon Mobility GmbH. „Villach ist für innovative Betriebe, die im Bereich High-Tech und Forschung arbeiten, extrem attraktiv. Seit Monaten hält der Investitions- und Bauboom an“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Die aus Italien stammenden Geschäftsführer Andrea Stella und Enrico Boaretto sitzen selbst im Rollstuhl und legen großen Wert auf autonomes Leben: „Unser Wunsch ist es, dass auch Rollstuhlfahrerinnen und Roll-

stuhlfahrer mit wenig Anstrengungen unterwegs sein können. Wir bedanken uns bei Villach für die Chance, unseren Standort hierher zu verlegen!“ Die in Italien gegründete Firma entwickelt intelligente Mobilitätslösungen für Rollstühle, hat ein Labor im Technologiepark (tpv) und verbucht einen Jahresumsatz von zwei Millionen Euro. Die Gesamtinvestition in den Villacher Standort beträgt drei Millionen Euro. In den kommenden fünf Jahren will „Klaxon“ mit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Gesamtumsatz von 15 Millionen Euro erwirtschaften. Investiert wird zudem in Forschung und Ent-

wicklung, dafür sind 3,5 Millionen Euro eingeplant. „Das ehemalige Start-up ist eine Erfolgsgeschichte. Im Forschungsumfeld von Fachhochschule und Silicon Austria Labs ergeben sich wertvolle Kontakte und Synergien. Der tpv Technologiepark an den Draubermen bietet dem Headquarter ein günstiges Testumfeld“, freut sich Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. [ds]

: INFO

Klaxon Mobility GmbH. Seit 2015 in Villach, dank „build!“, siedelte sich die Firma im tpv an. Die innovativen Mobilitätslösungen für Rollstühle werden in 40 Ländern verkauft. Von derzeit 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen auf 50 am Standort in Villach aufgestockt werden.



office@agenturhillbar.at

Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz



BEZUGSFERTIG
WOHNBAUGEFÖRDERT
SPORT UND FREIZEIT



WOHNGENUSS ÜBER ZWEI STOCKWERKE.



LOFTWOHNUNG

LANDSITZ. VILLACH / LANDSKRON.

MILLSTÄTTERSTRASSE. Der Wohnpark LANDSITZ eröffnet völlig neue Perspektiven Richtung moderner Wohn- und Lebenskultur. Und da sorgen für immense Freiheit die zur Verfügung stehenden, sonnendurchfluteten Loftwohnungen. Einzigartig der beinahe schon überdimensional wirkende große, offene Wohn-, Koch- und Essraum. Kurz um: Es ist ein Wohnen mit enormen Charme und Style.

MAISONETTE

HEIZWÄRMEBEDARF:
25 kWh/m²a (B)
f_{GEE}: 0,73 (A)

3-ZIMMER-LOFTWOHNUNG * monatlich ab **981,70 €**
KAUFPREIS: 333.100,- € **FINANZ REAL**
Wohnnutzfläche: 125,76 m²
Balkon: 9,65 m²



3-ZIMMER-MAISONETTE-WOHNUNG
KAUFPREIS: 254.000,- €
Wohnnutzfläche: 95,81 m²
Balkon: 17,81 m²

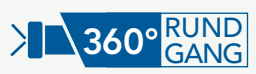
* monatlich ab **750,30 €**
FINANZ REAL

Ein Projekt von: **GRAND IMMOBILIEN**

Auf www.landsitzvillach.com erleben Sie Ihr neues Zuhause in modernster 3D-Technik.



INFORMATION:
www.landsitzvillach.com



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 15% Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

: TITELSTORY

Laborchef: Werner Luschnig führt die Forscher-Initiative Silicon Austria Labs mit ihren Standorten Villach, Graz und Linz



: INTERVIEW

„Müssen Weltklasse abliefern“

280 Millionen Euro fließen in die Highend-Forschungs-Initiative „Silicon Austria Labs“ mit den Standorten Villach, Linz, Graz. Gesamt-Chef Werner Luschnig ist ein Villacher.

Der Spatenstich erfolgt in den kommenden Wochen: Ein neues Forschungsgebäude erweitert den Technologiepark Villach-St. Magdalen. „Silicon Austria Labs“, kurz SAL, heißt die neue Zaubermarke, die hinter der Millionen-Investition steckt.

Die bundesweite Forscher-Initiative konzentriert sich auf nur drei Standorte – Villach, Linz, Graz.

Bemerkenswerte 280 Millionen Euro werden von öffentlicher Seite und Industrie in den kommenden Jahren investiert. Das Ergebnis soll und muss Hightech-Forschung auf Weltniveau sein. Alleine in Villach werden 200 Menschen in das Projekt eingebunden sein. Als Gesamtchef für alle drei Standorte konnte ein erfahrener Villacher gewonnen werden: Top-Manager Werner Luschnig. Die langjährige Siemens-Führungskraft steckt im Interview mit der Stadtzeitung die Eckpfeiler von SAL ab.

Herr Luschnig, helfen Sie den interessierten Villacherinnen und Villachern: Wofür steht „Silicon Austria Labs“?

WERNER LUSCHNIG: SAL, wie wir Silicon Austria Labs abkürzen, ist eine Forschungsgesellschaft, die 2018 gegründet wurde. Es geht um die Erforschung und Verbesserung von elektrobasierten Systemen und Mikroelektronik. Es ist das erste Zentrum dieser Art in Österreich.

Was forschen Sie da konkret? Wie kann man sich die Arbeit vorstellen?

WERNER LUSCHNIG: Es geht grundsätzlich um Digitalisierung. Wir fragen uns, wie können wir Produktivität, Effizienz und Sicherheit bei digitalen Prozessen erhöhen. Damit ist diese Arbeit von enormer gesellschaftlicher Bedeutung.

Nennen Sie Beispiele für künftige



SAL-Forschungstätigkeiten.

WERNER LUSCHNIG: Denken Sie an Mobilität, Abgase, Feinstaub, CO₂-Reduktion. Wir brauchen dringend alternative Energien! Die Forschung steckt hier in Wirklichkeit noch in den Kinderschuhen. Da ist viel mehr machbar.

Die Forschungsbereiche des Standortes Villach heißen „Leistungselektronik“ und „Sensor-Systeme“. Wofür steht das?

WERNER LUSCHNIG: Im Bereich Leistungselektronik geht es um Photovoltaik und Batteriemangement. Wir wollen diese wichtigen Bestandteile der Energiegewinnung deutlich verbessern. Wir sind dabei in der gesamten Wertschöpfungskette tätig. Das heißt, dass wir zum Beispiel Halbleiterkomponenten im Anwendungssystem mit neuen Technologien integrieren und daraus sowohl für die Komponenten, für die Integration

: ZUR PERSON

Internationaler Manager mit sehr viel Erfahrung

Werner Luschnig wurde 1953 in Villach geboren. Studium an der Technischen Universität Wien (Industrielle Elektronik und Regelungstechnik). Seit 1980 berufstätig, begann beim Siemens Entwicklungszentrum in Villach, wechselte später zur Siemens AG nach München. 1995-1999 Führungsfunktionen bei Siemens in Singapur. 1999-2017 wieder in führender Funktion bei Siemens in München. Seit 2017 bei „Silicon Austria Labs“, seit Oktober 2018 als Exekutive Director tätig. Luschnig ist verheiratet und Vater dreier Söhne im Alter von 33-37 Jahren. Hobbys: Segeln, Skitouren, Bergwandern, Motorradreisen.

: ZUM THEMA

Forschung auf höchstem Niveau

Die Forscher-Initiative „Silicon Austria Labs“ (SAL) wurde von der Bundesregierung unter Kanzler Christian Kern gestartet und unter Sebastian Kurz weitergeführt. Es geht darum, in elektronischen Kernforschungsbereichen im weltweiten Wettbewerb konkurrenzfähig zu sein.

Als Standorte wurden die beiden Landeshauptstädte Linz und Graz definiert – und Villach. Für Villach sprach neben der Präsenz von Infineon die seit vielen Jahren international anerkannte Arbeit der Carinthian Tech Research (CTR). CTR und SAL wurden über einen Verschmelzungsvertrag fusioniert, der Name CTR verschwand damit. Bis zum Jahr 2023 sollen 280 Millionen Euro in SAL fließen, mehr als 100 davon in Villach. Der Spatenstich für einen benötigten Neubau in Villach–St. Magdalen soll noch heuer stattfinden.

und das Gesamtsystem Erkenntnisse für Verbesserungen gewinnen. Wir arbeiten also sehr eng mit der Industrie zusammen. Mit diesen Themen beginnen wir bei SAL de facto bei Null. Beim zweiten Bereich, den Sensor-Systemen ist das nicht der Fall. Hier können wir auf 20 Jahre Erfahrung der Carinthian Tech Research aufbauen. Die Marke und die Forscher wurden mit Anfang Juli in SAL übergeführt.

Wie viele Forscher werden bei SAL in Villach tätig sein?

WERNER LUSCHNIG: Bis zum Jahr 2023 sollen am Standort in Villach knapp 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sein, davon 180 in der Forschung. Dabei greifen wir im Wesentlichen auf Elektrotechniker, Physiker, Mathematiker und Informatiker zurück.

„Wir müssen Spitzenklasse erreichen. Alles andere wäre Vergeudung von Zeit, Geld und Vertrauen.“

Sie werden das hochqualifizierte Personal nicht nur im Raum Villach oder Kärnten finden. Wo rekrutieren Sie?

WERNER LUSCHNIG: Weltweit. Wir haben schon eine Menge Bewerberinnen und Bewerber aus aller Herren Länder. Wir merken, dass die Region Villach modernen Recruiting-Kriterien sehr gut entspricht. Es geht Forscherinnen und Forschern, für die Arbeit in einem fremden Land eine Option ist, nicht nur um einen spannenden Job, sondern auch um die Work-Life-Balance. Das heißt, die Menschen wollen ein lebenswertes Umfeld – und da kann der Alpen-Adria-Raum sehr viel bieten. Wir sind guter Dinge, exzellente Forscherinnen und Forscher nach Villach zu bekommen.

Wie darf man sich die jungen Forscherinnen und Forscher vorstellen, die nach Villach kommen?

WERNER LUSCHNIG: Natürlich hat jeder Mensch besondere Bedürfnisse, aber es gibt schon ein paar grundsätzliche

„Unser Forschungsziel ist es, Produktivität, Effizienz und Sicherheit bei digitalen Prozessen zu erhöhen.“

Merkmale: Gute Forscher wollen zum Beispiel Eigeninitiative einbringen. Also auch zu Hause oder abends. Gute Ideen kommen auch außerhalb der Arbeitszeit. Darauf reagieren wir mit sehr flexiblen Arbeitszeitmodellen. Das stößt, wie wir merken, auf große Begeisterung. Und wir wollen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch ermöglichen, aus der SAL heraus neue Geschäftsideen zu entwickeln und mit SAL-Know-how eigene Unternehmen zu gründen.

Mit welchem Budget können Sie bei SAL planen?

WERNER LUSCHNIG: Bis zum Jahr 2023 werden 280 Millionen Euro in das Unternehmen fließen. Diese Summe wird auf die drei SAL-Standorte Villach, Linz und Graz aufgeteilt. Als Geldgeber fungieren zu je 50 Prozent einerseits der öffentliche Bereich, also der Bund, die Länder Kärnten, Steiermark und Oberösterreich sowie der Fachverband für Elektro- und Elektronikindustrie und andererseits die Industrie.

Dieser Anteil hängt aber sehr stark mit konkreten Aufträgen und Kooperationsprojekten zusammen, also mit Innovationen, die der Industrie Vorteile im weltweiten Streben nach Marktanteilen bringen. Hier müssen wir also liefern – auf allerhöchstem Niveau. Es ist uns aber auch sehr wichtig, dass unsere Forschungsergebnisse für die gesellschaftlich relevanten Themen technologische Antworten liefern. Dafür können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders begeistern.

280 Millionen Euro ist sehr viel Geld. Dennoch: Im internationalen Vergleich wird man damit wohl keine Bäume ausreißen. Was ist Ihr realistisches Ziel für die SAL-Arbeit?

WERNER LUSCHNIG: Wir matchen uns mit den weltweit Besten, mit Fraunhofer etwa, wo 10.000 Forscherinnen und

Forscher im weiteren Elektronikbereich tätig sind. In quantitativer Hinsicht können wir uns also nicht vergleichen. Wir wollen aber durch Differenzierung in den Forschungsthemen – und durch ambitionierte Zielsetzungen – weltweite Spitzenklasse erreichen. Alles andere wäre Vergeudung von Zeit, Geld und Vertrauen.

Ihre Mitarbeiter kommen aus aller Welt. Wie hoch wird der Anteil an heimischen Forschern sein?

WERNER LUSCHNIG: Wir schätzen, dass wir auf mehr als 50 Prozent kommen werden, also rund 100 Personen aus Österreich. Wobei wir sehr auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Region hoffen, da wir wissen, wie wichtig eine starke emotionale Bindung zum Job ist.

Warum musste eigentlich die anerkannte Marke CTR in die neue Dachmarke SAL integriert werden und de facto verschwinden?

WERNER LUSCHNIG: Das, was CTR in den vergangenen zwei Jahrzehnten erreicht hat, ist großartig. Aber nun ist es Zeit, das Projekt auf die nächste Stufe zu heben. Das kann nur mit einer größeren Marke gelingen, und die gibt es jetzt mit Silicon Austria Labs.

Warum ist Villach – als Nicht-Landeshauptstadt – mit Graz und Linz zum SAL-Standort geworden?

WERNER LUSCHNIG: Weil hier die Strahlkraft eines Leitbetriebes inzwischen ein ganzes Netzwerk von weiteren Unternehmen geschaffen hat. Der weitere Ausbau führender Konzerne sowie die Entscheidung für Villach als SAL-Standort sind für die Entwicklung von Stadt und Region von enormer Bedeutung.

Wie groß ist die Gefahr, dass der Hype zusammenbricht? Für den Villacher Arbeitsmarkt wäre das extrem bitter.

WERNER LUSCHNIG: Diese Gefahr sehe ich überhaupt nicht. Denn Halbleiter, Leistungselektronik und Sensorensysteme – das sind keine Modeer-

scheinungen. Das sind die Treiber der Digitalisierung mit enormem Wachstumspotenzial. Villach hat hier also einen nachhaltigen Schwerpunkt. Für mich sind das Entscheidungen für Jahrzehnte. Auch, weil das immer größer

„Hier in Villach passiert gerade Großes. Die Stadt wird sukzessive moderner, offener, spannender werden.“

werdende Know-how am Standort die beste Absicherung gegen Betriebs-Ab-siedlungen ist. Man kann fast überall Milliarden an Euro oder Dollar in neue Fabriken und Fertigungshallen investieren, aber hochqualifizierte Mitarbeiter und die besten Talente findet man nicht

so schnell. Dafür müssen wir als Region für diese Menschen attraktiv sein.

Was macht dieser Hightech-Schwerpunkt mit der Eisenbahnerstadt Villach?

WERNER LUSCHNIG: Ich glaube an die Kraft der Veränderung, auch wenn ich weiß, dass Neues vielen Menschen zunächst Angst macht. „Panta Rhei“ sagten die antiken Griechen, alles fließt also. Veränderung ist einfach da und lässt sich nicht verhindern. Man sollte das als Chance verstehen, aufgreifen und selbst mitgestalten. Hier in Villach passiert gerade Großes. Investitionen und Ansiedlungen vergrößern die Vielfalt, die Kultur, die Kulinarik, einfach alles. Villach wird sukzessive moderner, offener, spannender werden. [wk]



STADT VILLACH/KW

Der Villacher Werner Luschning leitet SAL in Villach, Graz und Linz



„Sehr Gut“ für Schulsanierung

Nach mehr als einjähriger Bauzeit erfolgte Mitte September die Eröffnung der NMS Lind. Sie ist ein Vorzeigebispiel für ein rundum nachhaltig gestaltetes Schulgebäude.

Unsere Kinder verdienen die beste Bildung und Ausbildung unter den besten Bedingungen.“ Unter diesem Motto hat die Stadt Villach in den vergangenen Jahren viel Geld investiert, um unter anderem Schulen und Kindergärten zu erneuern. Über 30 Millionen Euro will man bis zum Jahr 2022 für die besten Rahmenbedingungen ausgeben. Ein Beispiel für eine rundum gelungene Neugestaltung ist die Neue Mittelschule Lind. Für rund neun Millionen Euro erfolgte eine umfangreiche

Erneuerung des in die Jahre gekommenen Gebäudes nach den strengen Kriterien des Förderprogrammes „Mustersanierung“.

Selbst erzeugte Energie

Eines der großen Ziele der Neugestaltung der Schule ist die Einsparung von Emissionen und die deutliche Reduzierung des Energieverbrauches. Die Zahlen sprechen für sich: Der jährliche Heizwärmebedarf betrug bisher rund 590.000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr. Dieser Wert

„In den kommenden Jahren investieren wir weiter in optimale Bedingungen für Bildung und Ausbildung.“

Bürgermeister Günther Albel

reduziert sich durch die getroffenen Maßnahmen auf rund 145.000 kWh pro Jahr, also rund ein Viertel. Damit einhergehend spart das Schulgebäude nun pro Jahr 140 Tonnen CO₂ ein. „Die Reduktion des CO₂-Ausstoßes ist auf der ganzen Welt Thema. In Vil-



1.



2.

1. So sieht das rundum erneuerte Schulgebäude der NMS Lind jetzt aus.
2. Zeigten sich beeindruckt: Von links Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, Bürgermeister Günther Albel, Direktor Michael Eder und Stadtrat Harald Sobe im Kreis von Schülerinnen und Schülern.

lach sind wir seit Jahren dabei, dies voranzutreiben“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Beim Energiesparen hilft zudem ein modernes Energiemonitoringsystem. Eine neue Photovoltaikanlage erzeugt mit einer Leistung von jährlich rund 26 Megawattstunden einen großen Teil der benötigten Energie überhaupt gleich selbst. Durch eine optimal gedämmte Gebäudehülle und moderne Elemente wie LED-Beleuchtung spart die Schule weitere Energie. Ganz besonders wichtig: Das Schulgebäude ist nun weitgehend barrierefrei.

Modernes Lernen

Neben den herausragenden baulichen Maßnahmen erfüllt die NMS Lind auch alle pädagogischen Voraussetzungen

„Mit dem Umbau der NMS Lind schaffen wir ein modernes Umfeld für zeitgemäßen Unterricht.“

Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser

„Die umfangreiche Umgestaltung macht die NMS Lind zu einer nachhaltigen Vorzeigeschule.“

Stadtrat Harald Sobe

für modernes Lernen. So findet der Unterricht kaum noch in Klassenstärke, sondern oft in Lerngruppen und Lernlandschaften statt. Die Kapazität wurde im Zuge des Umbaus auf 12 Klassen erhöht, dazu kommen zwei Time-Out-Gruppen. Ganz mit der Zeit geht man mit der Forcierung der Digitalisierung. Die gesamte Schule ist „kreidefrei“, als Unterrichtshilfe dienen interaktive Whiteboards, alle Klassen und Gruppenräume verfügen über mehrere Computer. Direktor Michael Eder: „Die Neugestaltung ist wirklich sehr gelungen. Es freut mich, dass die Schule nun den modernsten Ansprüchen der Pädagogik entspricht und deutlich nachhaltiger ist. Auch die Koordination der Baustelle hat ausgezeichnet funktioniert.“ [tk]

: INVESTITION

Volksschulen

Alleine im heurigen Jahr hat die Stadt Villach viel Geld für unterschiedlichste Maßnahmen in verschiedenen Bildungseinrichtungen in die Hand genommen, darunter auch in den Volksschulen.

Volksschule Lind: Einbau Sickeranlagen und Baumaßnahmen zur Einrichtung von Ganztagesbetreuung; VS St. Martin: Akustikdecken und Erneuerung der Beleuchtung und Umbau des Portals; VS Vassach und VS Pogöriach: Notwendige Baumaßnahmen zur Einrichtung von Ganztagesbetreuung. VS Maria Gail: Erweiterung der Brandmeldeanlage.

Neue Mittelschulen

Auch die Mittelschulen im Stadtgebiet werden regelmäßig erweitert, erneuert oder in Stand gesetzt. In der NMS Auen gab es in diesem Jahr Arbeiten an Außenanlagen. In der NMS Völkendorf kam es zu Umbaumaßnahmen für die Errichtung einer neuen Ausgabeküche und eines Speisesaals. In der Musikschule wurde die Fassade saniert.

Kindergärten

Auch unsere Jüngsten verdienen eine Lern- und Spielumgebung, in der sie sich wohl fühlen können. Im Kindergarten Lind kam es über den Sommer zu Bodensanierungen und Malerarbeiten, außerdem wurde der Freispielbereich erweitert. Im Kindergarten Tratten hat man die Außen- und Innentüren erneuert. Noch bis zum nächsten Jahr im Gange sind die Arbeiten zur kompletten Neugestaltung des Kindergartens St. Magdalen. Um den Kindern weit aus mehr Fläche und eine zeitgemäße Ausstattung zu ermöglichen, werden die Gruppenräume vergrößert, ein zusätzlicher Bewegungsraum geschaffen und Küche und Speisesaal neu errichtet. Eine Neugestaltung erfahren auch die Büro- und Lagerräume und der Keller. Weiters errichtet die Stadt beim Kindergarten ein neues Dach sowie einen neuen Parkplatz für das Kindergartenpersonal. Auch die Außenanlagen werden erweitert.



Umfangreiche Bauarbeiten begleiten derzeit in Landskron die Entstehung eines neuen Stadtteiles.

Auch im Herbst ist die Stadt Villach darauf bedacht, wichtige Infrastrukturarbeiten durchzuführen. In Landskron entsteht bis November zum Beispiel eine neue Stadtbahn-Haltestelle.

Da bewegt sich was: Baustellen im Herbst

Im und rund um den Stadtteil Landskron rollen noch bis ins kommende Jahr die Bagger. Im September hat das Land Kärnten den Ausbau der L49 Ossiacher See Süduferstraße in Angriff genommen. Die Bauabschnitte eins

„Die Erhaltung und der Ausbau der Infrastruktur zählen zu den wichtigsten Aufgaben einer Stadt“

Stadtrat Harald Sobe

und zwei – Ortsdurchfahrt Landskron – sind bereits abgeschlossen. Der dritte, jetzt zu realisierende Teil erstreckt sich von der Hochfeldstraße bis zur Auffahrt zum Gasthaus Schöffmann. Das Land

Kärnten baut die Landesstraße hier aus, die Stadt Villach beteiligt sich an den Kosten der ebenfalls neu zu errichtenden Gehwege. „Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Beleuchtung gänzlich neu errichtet und dem Stand der Technik entsprechend mit LED-Leuchten ausgestattet“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Die Kosten betragen insgesamt rund eine Million Euro, die Stadt übernimmt davon 200.000 Euro. Geplante Fertigstellung: Juni 2020.

Millstätter Straße

Von der L49 aus bis zur ÖBB-Unterführung auf Höhe der „Landsitz“-Wohnanlage baut die Stadt Villach derzeit die Millstätter Straße aus. Die Straße wird dabei grundsätzlich verbreitert, ein neuer Gehweg sorgt künf-

tig für mehr Sicherheit. Zu errichten ist außerdem eine Brücke über den Seebach. Die Arbeiten dauern bis Ende November, der Rohrdurchlass zur Querung des Moosbaches im Zufahrtbereich zur Brücke wurde bereits Anfang September errichtet.

Raunaweg

Ebenfalls im Zeitplan ist die zeitgleich stattfindende Errichtung der neuen Stadtbahn-Haltestelle Landskron, die die Wohnanlage „Landsitz“ künftig an die öffentlichen Verkehrsmittel anbindet. Diese Haltestelle soll ebenfalls Ende November fertig und im neuen Fahrplan ab Dezember eingetaktet sein. Gute Nachrichten gibt es aus der Bruno-Kreisky-Straße: Ein Kreisverkehr ist bereits fertiggestellt. [tk]



KÜCHENKULT MEETS OKTOBERFEST

O' ZAPFT IS!
KÄRNTNERISCH-BAYRISCHE SCHMANKERLN
& TRADITIONELLER BIERANSTICH INMITTEN
DER MARKTSTÄNDE. MIT LIVE-MUSIK!

€ 77,-

(pro Person inkl. Getränke)

Reservierungen unter Tel.: 04242 3001 1283 bzw.
Tickets sichern unter www.warbaderhof.com



WARBADERHOF

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

BAUGRUNDSTÜCK



Villach/Erlendorf, sonnig, ruhig und eben, ca. 957m²,
KP: € 75,-/m²

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

PENTHOUSE MIT STIL



126 m² + Terrasse, Lift, TG und Abstellplatz uvm., barrierefrei
- und somit „ideal für später“ KP € 352.000,-

Gerne für Sie da: Michaela Pollan 0650 777 42 92

WIR SUCHEN EIN HAUS



im Einzugsgebiet Villach mit 4 Schlafzimmern,
KP bis € 450.000,-

Gerne für Sie da: Michaela Pollan 0650 777 42 92

WOHNHAUS MIT PANORAMABLICK



Unterswollanig, super sonnig, ruhig, ca. 200m² Wfl.,
ca. 2.200 m² Gfl, KP: € 355.000,-

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

IGEL IMMOBILIEN GMBH
Serios & zuverlässig
seit 1993!

Finden Sie Ihre
Traumimmobilie auch online:



KRONEPLATZ 1
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
T. 0463 508 700
F. 0463 508 700 20
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14
9500 VILLACH
T. 04242 23 185
F. 04242 23 185 20
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Miele

CENTER ● OLSACHER



Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

€ 749,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügerare ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Aktionspreis

€ 699,-*



Klassifizierung
Energieeffizienz **A**
Reinigungswirkung **A**
Trockenwirkung **A**
Symbolfoto

Geschirrspüler G 4203

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

€ 559,-*



Staubsauger C1 Compact EcoLine

- Power-Motor, **550 Watt**
- komfortable Höhenverstellung dank Comfort-Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse
- inkl. 3-teiligem Zubehör
- Platzsparend und leicht – nur 6,2 kg
- Farbe: mangorot

€ 139,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht-kontrollierter Kassabehälter (inkl. MwSt.) Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Farbe und Druckfehler vorbehalten.

➔ Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at ←



OSKAR HÖHER

Ab Oktober ist Elke Schindler neue Medizinische Direktorin im LKH. Sie setzt auf Unternehmenskultur und hohe Qualität.

: THEMA

Sie kennt das LKH Villach wie ihre Westentasche

Dr.in Elke Schindler, die neue Medizinische Direktorin am LKH Villach, wirkte als Oberärztin der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, als Ärztin für die Qualitätssicherung und als Leiterin eines Pilotprojektes für antibiotische Verschreibung. „Ich liebe nicht nur medizinische Arbeit, auch die Organisation gesundheitspolitischer Entwicklung interessiert mich“, sagt sie. „Als LKH Villach haben wir den gesetzlichen Versorgungsauftrag, müssen dabei aber wirtschaftliche Erfordernisse ebenso berücksichtigen wie Qualität und Weiterentwicklung.“

MODERNSTE MEDIZIN. Ihre Aufgabe als Medizinische Direktorin versteht sie als bedarfsorientiertes Management. Dem Zusammenspiel von Patienten, Angehörigen, internen Spezialisten und Zuweisern gilt ihre Aufmerksamkeit. „Daher ist es mir wichtig, das LKH Villach nicht nur als einen der attraktivsten Arbeitgeber in der Region zu stärken, sondern auch an der fachlichen Weiterentwicklung zu arbeiten.“ Der aktuelle Umbau bietet die Chance auf modernste medizinische Versorgung. Schindlers Hauptaugenmerk liegt auf hoher Qualität und Sicherheit: Abläufe um klinische Prozesse möchte sie weiter optimieren, die Patientinnen und Patienten aktiver in den Behandlungsprozess einbeziehen. „Ich möchte die Freude an der Arbeit auch bei meinem Team spüren“, ist ihr Credo für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses.



© KABEG

Die Bauphase I ist abgeschlossen, der Neubau West oberhalb der Tiefgarage fertiggestellt. Viel Lob gibt es für das neue Leitsystem.

Für die Gesundheit

Villachs Landeskrankenhaus wird nach Umbau um 68 Millionen Euro eines der modernsten in ganz Österreich.

Mit einer Gesamtinvestitionssumme von 68 Millionen Euro wurde bzw. wird der Neubau West des LKH Villach über der Tiefgarage mit einer vergrößerten und neu konzipierten Psychiatrie aufgezogen. Auch entsteht hier eine der österreichweit modernsten Kinderabteilungen. Aktuell wird das dahinterliegende Gebäude mit der Internen Abteilung generalsaniert. Parallel dazu bedient man sich nun eines modernen Leit- und Orientierungskonzeptes, um den Patienten einfach und rasch „die richtigen Wege zu weisen“. Bei einem Lokalausgesehen überzeugte sich Villachs Bürgermeister Günther Albel vom Gelingen des Großprojektes. „Die medizinische Versorgung der Villacherinnen und Villacher liegt hier in den besten Händen“, erklärte Albel. „Es ist ein sehr gutes Gefühl, zu sehen, dass uns durch das Investitionspaket der KABEG nun modernste medizinische Möglichkeiten zur Verfügung stehen.“ Die heißeste Phase des Krankenhaus-Umbaus ist ohne eine Beschwerde über die Bühne gebracht worden, berichten die Verant-

wortlichen. 172 Betten, also ein Viertel der Gesamtzahl, wurden bei laufendem Betrieb verlegt. Für 200 Parkplätze wurden Ersatzflächen gesucht, mehr als 100 Bauarbeiter haben sich zeitgleich am Gelände befunden. Ende 2020 soll das Großprojekt abgeschlossen sein. [em]



Lokalausgesehen mit Bürgermeister Günther Albel und Gesundheitsreferentin Lhstv.in Beate Prettnner.

: INFO

Die zweite Bauphase läuft bereits und soll Ende 2020 abgeschlossen sein. An der Barrierefreiheit des LKH hat auch der Gleichstellungsbeirat der Stadt Villach in enger Abstimmung mitgearbeitet.

Kampfkunst und Selbstverteidigung

Shotokan Karate Club Villach

- Traditionelles Karate als Kampfkunst
- Schulung des eigenen Körpers und Geistes
- Verteidigung gegenüber Angriffe (Halten, Klammern, Messerangriffe, ...)
- Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen geeignet
- Anerkannter Unterricht nach internationalen Standards



Anfängerkurse

Wann: ab 02. Oktober, immer mittwochs

Wo: Turnsaal Volksschule St. Magdalen, Villach

Kinder 8 - 12 Jahre : 18:00 - 19:15 Uhr

Jugend und Erwachsene: 18:00 - 19:45 Uhr



- Verbesserung der Konzentration
- Steigerung der schulischen/beruflichen Leistungen
- Steigerung des Selbstbewusstseins und Selbstvertrauens
- Ausgleich zum Stress in Schule und Beruf
- Steigerung der Fitness
- Training der eigenen körperlichen und geistigen Flexibilität

Weitere Informationen unter:

www.karate-villach.at

✉ info@karate-villach.at

☎ 0660 5546388

FLEISCHEREI
HARTL

QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926

ALLES FÜR
A GUATE JAUS'N

www.fleischerei-hartl.at

MARKTHALLE VILLACH
RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202

Frische Münchner
WEISSWÜRSTE

BEI UNS GIBT'S SOO VIEL ZU HOLEN...

Villach Gutscheine | Das ideale Geschenk für Ihre Lieben

City Bonus | Punkte sammeln, gratis parken!

Kärnten Card | Wochen- & Saisonkarten

Ö-Ticket | Eintrittskarten für Österreich, Deutschland & Schweiz

villach *besser einkaufen*

oeticket.com
01 96096



DAS ALLES IN UNSEREM BÜRO:

Stadtmarketing Villach GesmbH | Hans-Gasser-Platz 5

T +43 4242 46600 | ÖZ: Mo-Fr 8-16.30 Uhr



that's Life

LAGANA
MEETS
MUSIC

27.09.2019 Dado, Marino & Udo

18.10.2019 DJ David Lima
feat. Jász Andris am Saxophon

08.11.2019 Birdland Jazzband
& Punschhütten Opening

Alle Details finden Sie auf www.hi-villach.at oder Facebook @lagana.restaurant.bar



E-mail: info@hi-villach.at | Telefon: +43 4242 22522
Europaplatz 1-2 | 9500 Villach | www.hi-villach.at
[@lagana.restaurant.bar](http://lagana.restaurant.bar)



: WANDERHERBST

1. ETAPPE: WARMBAD VILLACH – BAD BLEIBERG, SA. 12. 10.

Wanderung vom Villacher Stadtteil Warmbad über Heiligengeist durch den Weißbachgraben in das Bleiberger Hochtal.

2. ETAPPE: BAD BLEIBERG – NÖTSCH IM GAILTAL, SO. 13. 10.

Wanderung vom Bleiberger Hochtal an der unbekanntenen Nordseite des Dobratsch hinunter ins Gailtal mit herrlichen Ausblicken auf die Südalpen.

3. ETAPPE: NÖTSCH IM GAILTAL – ARNOLDSTEIN, SA. 19. 10.

Die relativ flache Etappe führt durch die Dörfer des unteren Gailtales. Vom sanften Hügelland genießt man den Blick auf die Südwand des Dobratsch.

4. ETAPPE: ARNOLDSTEIN – WARMBAD VILLACH, SO. 20. 10.

Die relativ flache Etappe führt durch die Dörfer des unteren Gailtales. Vom sanften Hügelland genießt man den Blick auf die Südwand des Dobratsch.

Den Naturpark Dobratsch kann man beim Rundwanderweg mit unterschiedlichen Landschaften neu kennenlernen.

Herbst ist wanderbar!

Der Naturpark Dobratsch zeigt sich gerade im Herbst von seiner prachtvollsten Seite: Kunterbunt gefärbtes Laub, moosbewachsene Waldböden und nahezu unendliche Ausblicke garantieren ein unvergessliches Naturerlebnis.

Der Dobratsch ist wohl das beliebteste und vielseitigste Naherholungsgebiet der Villacherinnen und Villacher. Mit Strecken für Genuss-Wanderer, Familien, historisch Interessierte wie auch sportlichere Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer bietet er allerlei Möglichkeiten. Allen ist aber eines gemein: Das pracht- und eindrucksvolle Erlebnis in der Natur. Auch wenn man den Dobratsch und seine Umgebung bereits zu kennen glaubt, entdeckt man zum Jahreszeitenwechsel immer wieder neue Ein- und Ausblicke – etwa bei der herbstlichen Rundwanderung. In vier Etappen an zwei Wochenenden im Oktober wird der Dobratsch umkreist. Dabei ist größtmögliche Abwechslung garantiert, denn die Vielfalt an seltenen Pflanzen und Tieren, die Einzigartigkeit des Bergsturzgebietes, die unterschiedlichen Naturräume und

Kulturlandschaften sind in dieser Form sicher einmalig.

Goldener Herbst auch für die Wildtiere

Gerade jetzt im Herbst ist aber auch das Rotwild besonders umtriebig und hellhörig. Die Besucherinnen und Besucher des Naturparks Dobratsch werden daher um noch mehr Rücksicht und Ruhe gebeten. Am besten erkundet man jetzt die Natur besonders leise und zieht bei der Anreise den Naturpark Bus dem privaten Auto vor. Alle Abfahrtstermine des Shuttlebusses findet man im Internet unter naturparkdobratsch.at. Auch für die An- und Abreise zur und von der Rundwanderung steht ein Shuttlebus (8 Euro) bereit, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich (bitte unter naturpark.ranger@villach.at). Anmeldeabschluss ist jeweils am Donnerstag vor der Wanderung. [ds]

Was künstliche Intelligenz kann

Marc Vollenweider referiert im Villacher Wirtschaftsgespräch über die Nutzung von Daten und wo die Grenzen künstlicher Intelligenz sind.

Der Themenkomplex Künstliche Intelligenz – lernende Roboter und Datennutzung – ist aktueller denn je. Im Rahmen der Villacher Wirtschaftsgespräche wird am 10. Oktober der Daten-Experte Marc Vollenweider dazu Stellung nehmen und auch Fragen aus dem Publikum beantworten. „Wir laden zu unseren Wirtschaftsgesprächen stets Fachleute ein, die international einen Ruf haben“, sagt Gastgeber Bürgermeister Günther Albel. „Mit Marc Vollenweider haben wir wieder einmal den Punkt des Interesses genau getroffen.“ Marc Vollenweider ist Chefstrategie, Vorstandsmitglied und Mitbegründer der Evalueserve AG. Das Unternehmen

zählt zu den erfolgreichsten Anbietern von Forschungs-, Analyse- und Datenmanagement-Lösungen. An Standorten in Chile, China, Dubai, Indien, Rumänien, der Schweiz und in den USA arbeiten bei Evalueserve 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für globale Kundinnen und Kunden.

Anschauliche Beispiele aus dem Alltagsleben

Marc Vollenweider ist gebürtiger Schweizer mit starkem Villach-Bezug. Er war Partner von McKinsey&Co in der Schweiz und in Indien, ehe er im Jahr 2000 Evalueserve gründete. Mit Beratungserfahrung in der Telekommunikations-, Banken- und Pharmabranche ist er Experte für Wissensprozess-Outsourcing. In seinem sicher spannenden Vortrag bei den Villacher Wirtschaftsgesprächen bringt er Beispiele aus dem Projektalltag zwischen menschlichem Fachwissen und immer ausgefeilterer Technologie. [em]

Marc Vollenweider ist Schweizer Datenspezialist mit Villach-Bezug.



: TERMIN

Villacher Wirtschaftsgespräch, Donnerstag, 10. Oktober, 19 Uhr, Gottfried-von-Einem-Saal, CCV. Der Eintritt ist frei.

: INFORMATION

Caritas sucht Freiwillige für Kälte-Telefondienst

Die Caritas Kärnten setzt beim Kältetelefon, ihrer Winterhilfe für obdachlose Menschen, auf die Mitarbeit Freiwilliger. Die Caritas sucht 15 Frauen und Männer, die ab November 2019 bis Ende März 2020 zweimal pro Monat in der Zeit von Montag bis Sonntag zwischen 18 und sechs Uhr einen Telefondienst zu Hause übernehmen wollen. Sie nehmen die Anrufe besorgter Passantinnen und Passanten entgegen und setzen dann die Hilfskette in Gang. Informationen bei Eva Daisenberger T: 0 463 / 555 60 50 oder freiwillig@caritas-kaernten.at

Zum Vormerken: Am 24. Oktober geht es im Bambergsaal um wichtige aktuelle Themen, die Vereine betreffen.

Kostenlose Information für Villachs Sportvereine

Die vielen Sportvereine leisten in Villach exzellente Nachwuchsarbeit und bieten damit vor allem der Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Dennoch gilt es bei der Tätigkeit für einen Verein auch Vorschriften und Gesetze zu beachten. Als Service für die Funktionärinnen und Funktionäre der Villacher Sportvereine findet am Donnerstag, 24. Oktober, ab 18 Uhr eine Informationsveranstaltung im Bambergsaal statt. Dabei geht es unter anderem um den Datenschutz und das Vereinsrecht selbst. Geplant ist außer-

dem eine Information über die Digitalisierung des Förderwesens und deren absehbare Folgen. Die geplante Dauer der Veranstaltung beträgt rund eine Stunde. „Dieses Service verstehen wir auch als Dankeschön an unsere zahlreichen Vereine sowie deren Funktionärinnen und Funktionäre, die sich unentgeltlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. Alle Villacher Sportvereine werden rechtzeitig schriftlich eingeladen, um Rückmeldung wird ersucht.

So hilft Kleidung beim Klimaschutz

Mit schönen Sachen, die einem selbst nicht mehr gefallen, hat vielleicht jemand anders große Freude. Second-Hand-Shops in Villach helfen, Ressourcen zu sparen.

Die Villacher Gruppe der Bewegung „Fridays for Future“ hat Termine für den Herbst. Sie gibt auch Tipps, wie man ressourcenschonender mit Bekleidung umgehen kann.

Keine Sommerpause gönnten sich die Mitglieder der Bewegung „Fridays for Future“. Wir haben uns zum Müllsammeln getroffen, beim Trommelworkshop Ideen entwickelt und Termine für den Herbst besprochen“, sagt Lena Sarnitz. Außerdem machen sich die engagierten Jugendlichen Gedanken, wie jede Villacherin und jeder Villacher mit seiner Kleidung helfen kann, das Klima zu schützen. „Weniger ist mehr und wiederverwenden statt verschwenden lautet das Motto“, erklärt Nazir Chamajew, neuestes Mitglied der Villacher Fridays for Future-Gruppe. Gemeint ist damit, dass man hochwertigere Kleidung bevorzugen, diese lange verwenden soll und auch Second-Hand-

Shops nutzen kann. „In Villach gibt es viele Möglichkeiten, gute Kleidung gebraucht zu erwerben“, sagt Chamajew.

Wiederverwenden, Stöbern oder Tauschen

Die „carla – Caritas Shops“ haben ein gutes Sortiment an modischer Bekleidung, ebenso „Second Soul“, ein Standort der Sozialen Betriebe Kärnten. „Auf den Flohmärkten der Stadt gibt es auch Bekleidung zu erwerben, da kann man bestens stöbern“, rät Sarnitz. Eine weitere Möglichkeit bietet die „Swapping-Party“ im Otelo. Dabei geht es um Lieblings-Kleidungsstücke, die mit anderen getauscht werden. „Jeder sollte mit derselben Anzahl an Sachen wieder heim gehen“, erklärt Simone Duel-

ler, eine begeisterte „Swapperin“. „Gut erhaltene Kleidung kann auch auf Internetplattformen wie ‚Kleiderkreisel‘ oder ‚Shpock‘ angeboten und getauscht werden“, sagen Sarnitz und Chamajew. Wer nichts Neues möchte, kann seine Sachen spenden – in eine Kleiderbox oder an Tabea Westbahnhoffnung. [ds]

:INFO

carla – Caritas Shops. Widmangasse 25 und Rathausgasse 6.
Second Soul. Italienerstraße 23.
Swapping-Party. SA, 5. Oktober, Otelo, Kaiser-Josef-Platz. Kleidertauschparty von 10 bis 13 Uhr.
Fridays for Future – Kontakt: Alle Termine und Treffpunkte gibt es in der offenen Whatsapp-Gruppe, auf Facebook und Instagram.



STADT VILLAG/AK

FACEBOOK/FRIDAYS FOR FUTURE VILLAG

ISTOCK.COM/DOLGACHOV

FACEBOOK/FRIDAYS FOR FUTURE VILLAG

EVERYBODYS DARLEHEN

MIT PAUSCHALEN UND FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:

Alexander Urch

Finanzberater

0650/41 97 002

alexander.urch@wuestenrot.at



wüstenrot

SO SCHNELL KANN'S GEHEN

www.wuestenrot.at

Wohnträume brauchen einen Partner

DER IMMOBILIENBERATER

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Eigentumswohnung mit einer Idee von Luxus!

Villach – St. Leonhard, großzügige 2,5-Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 21m² Westbalkon, 1.0G mit Lift, teilmöbliert Designmöbel, Tiefgarage, Keller; **KP: € 350.000,- HWB: 51**

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Neubau Garconniere mit Balkon

Drobollach am Faaker See, Erstbezug, 1. OG, ca. 25m² Wfl., Süd-Ost Balkon, Keller; Bezug: ab sofort **KP: € 116.900,- zzgl. KFZ-Autoabstellplatz HWB: 32 fGEE: 0,58**

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Haushälfte Velden am Wörthersee

Haushälfte auf zwei Ebenen oberhalb von Velden, ca. 111m² Wfl., entzückender Kleingarten ca. 208m², Gartenlaube- & häuschen, Doppelcarport; **KP: € 199.000,- HWB: 122 fGEE: 1,70**

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Neubau Drobollach Gartenwohnung

2,5 Zimmer, ca. 53m² Wfl., Süd-Terrasse, Garten, Keller, Bezug: ab Juli 2019 **KP: € 209.900,- zzgl. KFZ - Autoabstellplatz HWB: 32 fGEE: 0,58**

Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884



Maisonette-Eigentumswohnung Modern Wohnen

auf zwei Ebenen, 2. OG und DG, Villach – Warmbad, ca. 146m² Nfl., Balkon, Dachterrasse, großer, offener Wohn-Essbereich, 2 x Tiefgarage; **KP: € 395.000,- EA: 34,5 kWh/m²**

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Etwas Luxus gefällig?

Panorama Living Faaker See, entzückendes 2-Zimmer-Penthouse mit Mega See- und Fernblick! Bezug: ab Juli 2019, Extra breite Tiefgarage, Kellerabteil; **KP: € 385.900,- zzgl. Tiefgarage HWB: 32 fGEE: 0,58**

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at



VILLACHER
Saubermacher

9500 Villach, Drauwinkelstraße 2

LKW-Fahrer/innen im Nahverkehr

Ihre Aufgaben:

- + Fahren & Bedienen von Spezial-Lastkraftfahrzeugen
- + Entleeren von Müllbehältern
- + Durchführen von Tagestouren innerhalb der Region
- + Zusammenarbeit mit der Disposition in Villach
- + Urlaubsvertretung für Kolleg/innen

Ihr Profil:

- + C- und E-Führerschein inkl. C 95
- + Kran- und Stapler-Führerschein von Vorteil
- + Professionelle, gewissenhafte und flexible Arbeitsweise
- + Positives und charmantes Auftreten
- + Erfahrung in der Abfallwirtschaft von Vorteil

Unsere Leistungen:

- + Wir bieten eine Entlohnung nach KV von mindestens € 9,19 brutto/Stunde sowie positionsspezifische Zulagen
- + Beschäftigungsausmaß: Vollzeit für 40 Stunden
- + Eintrittstermin: schnellstmöglich
- + Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- + Sehr gutes Betriebsklima
- + Mitarbeitervergünstigungen und -events

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!
www.saubermacher.at/de/karriere



KARATE

Jetzt wieder neue Kurse

Erwachsene Anfänger

Di - Dojo Karlgasse 19.15-20.45 Uhr ab 01.10.

Fr - NMS Landskron 18.30-19.30 Uhr ab 04.10.

Kinder von 5-7 Jahre

Mo - Dojo Karlgasse 17.00-17.45 Uhr ab 30.09.

Fr - NMS Landskron 17.00-17.45 Uhr ab 04.10.

Kinder ab 8 Jahre

Di - Dojo Karlgasse 18.15-19.00 Uhr ab 01.10.

Fr - NMS Landskron 17.45-18.30 Uhr ab 04.10.

Schnuppern jederzeit möglich

alle Kurse Qualitätssiegel *fit* für Österreich!

Leitung: Dr. Günther Tonn, 6 Dan

Staatl. gepr. Trainer/Lehrwarte/Übungsleiter, Training auch in den Sommerferien

BUSHIDO Villach ASVO Info: 0664 / 588 78 04, www.bushido-villach.at



Achtsamkeit
Konzentration

Spaß & Freude

Technik &
Koordination



STADT VILLACH/KW

Regionaler Einkauf ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Am Villach-Stand am Biofest gibt es dazu Informationen.

: BIOFEST

Eigener Infostand: Villach lebt Nachhaltigkeit

Das Biofest in Villach bietet den passenden Rahmen, um sich über nachhaltige Ernährung zu informieren. Villach als Klimabündnis- und Fairtrade-Stadt schenkt dem Thema ökosoziale Beschaffung seit Jahren hohe Beachtung. Bio-Essen in den Kindergärten und Horten sowie der Ersatz von Einweg-Plastik bei stadt eigenen Veranstaltungen sind nur zwei der Vorzeigeprojekte.

REGIONAL, FAIR, BIO. Am Stand der Stadt Villach erfahren Bürgerinnen und Bürger mehr zur Initiative „Villach lebt grün“. Als Schwerpunkt gibt es Informationen zu Alternativen für Einwegplastik im Alltag. „Die Möglichkeiten, Einweg-Plastik im Alltag zu vermeiden, sind vielfältig. Die Stadt Villach unterstützt dabei – z.B. mit dem Geschirrmobil oder Mehrweg-Produkten“, erläutert Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. Infos dazu liegen am Biofest-Stand auf. Ergänzend sind das Klimabündnis und der Weltladen vertreten, um auch zu überregionaler, fairer und Beschaffung biologischer Waren zu informieren. „Beim Kauf von Lebensmitteln hat der Konsument einen großen Hebel, um zur Erreichung der Klimaziele beizutragen. Neben den Produkten sind kurze Wege zum Einkauf – am besten zu Fuß oder mit dem Rad – wichtig. Dafür bietet Villachs Innenstadt die besten Möglichkeiten“, sagt Oberrauner.



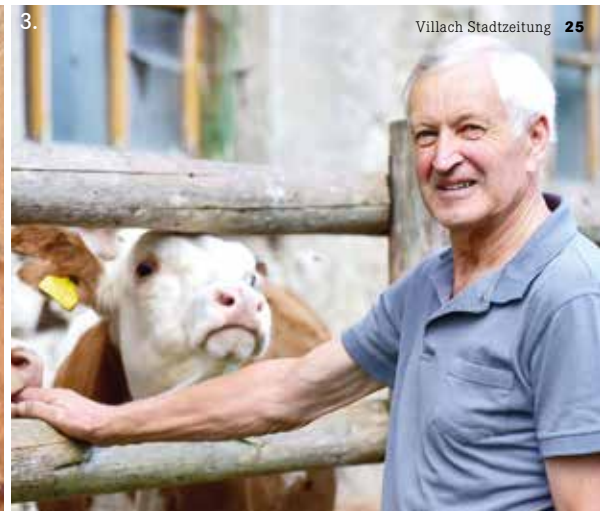
FOTOS: STADT VILLACH/KW

Bereits zum dritten Mal findet heuer das Alpen Adria Biofest in Villach statt. Am 27. und 28. September zieht sich die biologische Schmankerl-Meile vom Hans-Gasser-Platz bis zum Rathausplatz, wo man die breite Palette der Bio-Köstlichkeiten sowohl verkosten als auch kaufen kann. Auch in Villach gibt es einige landwirtschaftliche Bio-Betriebe, die sich und ihre Erzeugnisse am Biofest vorstellen. Ein Blick hinter die Kulissen dreier Bio-Landwirte aus Villach, wie etwa bei den Familien Köchl, Winkler und Kreschischnig, zeigt, dass alle ihr ganzes Herzblut in die Erzeugung echter Bio-Lebensmittel stecken und Bio voll Begeisterung und Überzeugung leben.

Biobetrieb „Petritschhof“: Tierische Vielfalt bei Familie Kreschischnig

Bei 75 Angus-Rindern, 40 Schweinen, 20 Pferden, Hühnern, Katzen und Hunden gibt es bei Familie Kreschischnig in

Kleinsattel allerhand zu tun. Getreu dem Motto „Es lebe die Vielfalt“ werden die Tiere mit viel Freude und Engagement am Petritschhof betreut und umsorgt. Vor 25 Jahren hat sich die Familie dann der biologischen Bewirtschaftung verschrieben. „Als Mitglied bei BIO AUSTRIA, dem Verband der Biobäuerinnen und Biobauern, verpflichtet man sich zwar zu noch strengeren Auflagen als es die EU-Bio-Verordnung vorschreibt. Wir führen den Petritschhof zu 100 Prozent biologisch und das entspricht ganz unserer Überzeugung. Darauf sind wir stolz“, sagen die Kreschischnigs. Ein besonders wichtiges Standbein ist die Vermarktung der Angus-Rinder. So bekommen zum Beispiel das Seniorenwohnheim St. Johanner Höhe und die Firma Ilgenfritz Biofleisch vom Petritschhof. „Wir sind außerdem stolz, dass wir an den Biobetrieb Mallhof liefern dürfen und damit seit der Gründung des Biobauernmarktes in Villach dort vertreten sind“, freut sich Biobäuerin Irene Kreschischnig.



1. Die Kreschischnigs in Kleinsattel gehören zu den überzeugten Bio-Pionieren in Villach. 2. Bei Josef Köchl haben es auch die Hühner besonders gut. Frische Luft und grünes Gras sind selbstverständlich. 3. Erwin Winkler in Heiligengeist beliefert mit seiner hochwertigen Milch auch die Bio-Linie der „Kärntnermilch“.

Bio mit jeder Faser

Bio ist bei diesem Fest in aller Munde. Wir stellen hier drei Familienbetriebe vor, die sich auch dieser Bewirtschaftungsform verschrieben haben.

Mar-Hof: Bio-Wiesenmilch trifft Geschmackserlebnis

Bereits vor 24 Jahren hat sich Biobauer Erwin Winkler für die biologische Bewirtschaftung entschieden. Seinen Biohof Mar in Heiligengeist hat Winkler ganz der Milchproduktion gewidmet und beliefert seit Jahren die „Kärntnermilch“ mit seinen Produkten. Dabei liegen ihm sowohl eine hochwertige Wiesenmilch am Herzen, als auch das Wohl seiner Kühe. Und die genießen bei Winkler wahrlich einen sehr hohen Komfort: „Wir versorgen sie nicht nur mit viel frischem Futter“, sagt Erwin Winkler. „Im Sommer und wegen der Nähe zum Naturpark Dobratsch können sich die Kühe auf mehreren Weideflächen frei bewegen.“ Für Erwin Winkler war die Verwendung von Spritzmitteln ganz einfach nicht mehr vertretbar. Deshalb hat er auf eine natürliche, biologische Landwirtschaft umgestellt: „Bio ist eine Art der Landwirtschaft, mit der man keine

Schäden und Fehler machen kann. Und es ist vor allem eine Option, um für kommende Generationen die Grundlagen verantwortungsvoll zu sichern.“

Biohof Kohler: Josef Köchl ist Biobauer aus Überzeugung

Josef Köchl zählt mit seinem Hof in Pogöriach zu den jüngeren Bio-Betrieben in Villach. Gemeinsam mit seiner Familie umsorgt er dort mehr als 20 Rinder, 15 Schweine und 25 Hennen. Dabei kommen nicht nur die Kühe in den Genuss von viel frischer Luft und grünem Gras. Auch die Masthühner können am Bauernhof Kohler nach Herzenslust flattern und scharren. Mit dem Ackerbau, den Köchl zusätzlich zur Tierhaltung betreibt, hat er ein weiteres Standbein geschaffen. „Dinkel und Roggen beispielsweise mahlen wir selbst und verkaufen sie ab Hof“, sagt der Biolandwirt. Sommerweizen und Körnermais werden über die Bio-Schienen in die Regale des Lagerhauses gelie-

fert. Bereits seit 1995 verzichtet Köchl auf seinem Hof auf Kunstdünger und Spritzmittel. „Die Umstellungsphase war etwas herausfordernd, aber ich bin felsenfest davon überzeugt, gute Lebensmittel natürlich zu produzieren, funktioniert und ist sehr wichtig!“, sagt der Biobauer. Köchl selbst ist überzeugter Bio-Konsument, beim Einkauf kommt für ihn stets nur Bio in Frage. [lr]

: INFO

Am Alpen Adria Biofest in Villach gibt es die breite Palette der Bio-Erzeugnisse zu verkosten und zu kaufen. An einigen Ständerln wird auch gekocht. Zudem Information und Unterhaltung für die ganze Familie.

Termin:

Alpen Adria Biofest,
Villacher Innenstadt,
27. und 28. September, ganztägig

Legende



Musik



Themen-Aussteller



Rahmen- und Kinderprogramm



Gastronomie-betriebe



Direktvermarkter



Freitag, 27. Sept.
8:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 28. Sept.
8:00 - 16:00 Uhr

Stand August 2019

LIVE
MUSIK

KULINARISCHE
BIO-
HIGHLIGHTS



Musik in allen Gassen Blechreiz

FR 15:00 - 17:00 Uhr

Hillibillitrio
und Volksmusiquer
FR/SA 11:00 -
15:00 Uhr



Unterhaltung für die ganze Familie

Zirkusakrobatik für Kinder
und Jugendliche, Bogenschießen,
Mode-Parade
von Weltladen
und Gea

Ringmauergasse

Weißbräutigasse

Weißbräutigasse

Kaiser-Heinrich-Gasse

Widmannngasse

Pfarrgasse

Unterer
Kirchenplatz

Schanzgasse

Widmannngasse

Hans-Gässer-Platz

Postgasse

S.-Maj-Platz



BIO AUSTRIA

Der Verband der Biobäuerinnen
und Biobauern in Österreich
bietet Wissenswertes zu Bio,
Bio-Einkaufsquellen,
Ausflugs-, Genuss- und
Urlaubsadressen.

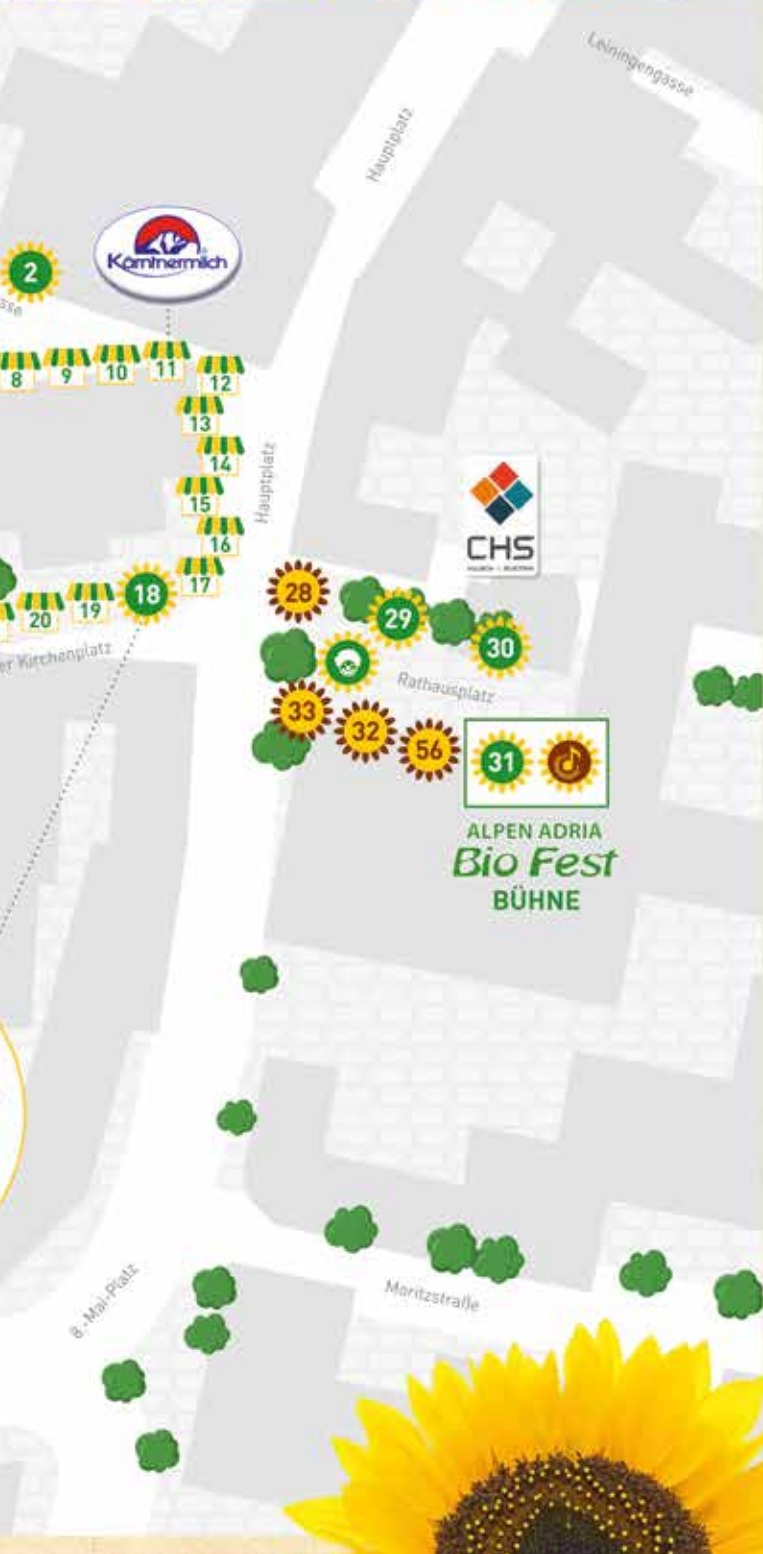


Wo finde ich was?



GRATIS KINDER-PROGRAMM

Größter BIO-Bauernmarkt in Österreich



THEMEN-AUSSTELLER

Folgende Aussteller finden Sie während des Festes in der Villacher Innenstadt:

- | | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| 2 | Stadt Villach, Klimabündnis
Villach lebt grün | 29 | Lieblingsstück
Upcycling Mode |
| 3 | Bogenschießen
Greguric Andreas | 30 | Ausstellung - CHS
ORGANIC for FUTURE |
| 18 | BIO AUSTRIA
Bio-Info | 31 | Festbühne
Bio im Fokus |
| 27 | Zirkus
Jonglieren & mehr | | |



GASTRO-BETRIEBE

Folgende Betriebe servieren schmackhafte Bio-Produkte:

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 1 | Leitgeb
Nudelvariationen | 33 | Malle Engelbert
Variationen vom Rind |
| 26 | Koffler Karl
Variationen vom Rind | 49 | Steiner
Variationen von Wild und Fisch |
| 28 | Fam. Pobaschnig
Eis | 53 | Suschetz
Variationen vom Huhn |
| 32 | Tischlein Deck dich
Variationen vom Huhn/
Kaffee und Kuchen | 56 | Rathaus Café
Bio-Getränke |



DIREKTVERMARKTER:

Biobauern und Aussteller präsentieren und verkaufen Ihre Bio-Produkte:

- | | | | |
|-----------|------------------------------|-----------|---|
| 4 | Semlia in Morje | 34 | Hipfl Gerhard |
| 5 | Lipej Joze | 35 | Girerer Sebastian |
| 6 | Hribar Nejc | 36 | Bio Wein Gut Sigrud und Erwin Lehner |
| 7 | Boncina Aljosa | 37 | Neuner Anna |
| 8 | Hudl Gottfried | 38 | Wohofsky |
| 9 | Obmann Edwin | 39 | Monsberger Christl |
| 10 | Biobote - Löschenkohl | 40 | Mallhof |
| 11 | Kärntnermilch | 41 | Stark Johannes |
| 12 | Goldwürze | 42 | Skofitsch Reinhard |
| 13 | Malatschnig Annemarie | 43 | Durnig Horst |
| 14 | Allesch Michael | 44 | Thausing Björn |
| 15 | Greilinger Robert | 45 | Brunner Hans |
| 16 | Kaslabn | 46 | Stampl Barbara |
| 17 | Tomic David | 47 | Romanelli Luciano |
| 19 | Paulitsch Gerhard | 48 | Bäckerei Nadrag |
| 20 | Cozeani Renzo | 50 | Scherleitner Karl |
| 21 | Tschaitzschmann Klaus | 51 | Höfer Christoph |
| 22 | Mitterberger Sandra | 52 | Rohrer Johann |
| 23 | Sergio Mucchiut | 54 | Weber Anni |
| 24 | Hellendorff Theodor | 55 | Halder Christiane |
| 25 | Maria Bertolini | | |

Petra Oberrauner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Wirtschaft, Stadtgarten,
Hightech, Wirtschaftshof, Fairtrade

Unternehmersprechtag:
jeden ersten Mi, vorherige Anmeldung

Genereller Sprechtag:
Mi ab 9.30 Uhr (nach Vereinbarung)

Kontakt: T 0 42 42 / 205-5201
vzbgm.oberrauner@villach.at



Mit der Neugestaltung des westlichen Eingangsbereiches des Waldfriedhofes und der Errichtung einer Sanitäreanlage wurden Besucherwünsche erfüllt.

: BILDUNG

„vista ist die Zukunft“

„Unser tpv Technologiepark Villach ist ein Vorzeigeprojekt in Sachen Bildung, Forschung und Wirtschaft“, bringt es Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner in ihrer Funktion als Technologiereferentin auf den Punkt. „Wir bieten hier eine breite Basisausbildung mit den vielen Lehrgängen der Fachhochschule und der überbetrieblichen, modernen GPS Lehrwerkstatt sowie dem Wifi.“ In Vernetzung mit den Start up-Unternehmungen und den Gründergaragen gedeihen Forschung und wirtschaftliche Entwicklung. Oberrauner: „Und dann wirken die vielen Ergebnisse direkt in die Wirtschaftsbetriebe, die hier am Standort ihre künftigen Fachkräfte rekrutieren können.“

Eine spannende neue Entwicklung sei nun auch die optische Neuausrichtung des Technologieparks, der künftig vista heißen soll: Villach Science and Technology Area. „Hier werden wir einen noch attraktiveren Campus schaffen, der die Drau intensiver in die Gestaltung und Nutzung einbindet“, kündigt Oberrauner an. Auch die Silicon Austria Labs (SAL) finden schon bald ein neues Gebäude. „Hier findet Zukunft statt“, sagt Oberrauner. „Und zwar nicht nur für Villach, sondern auch darüber hinaus.“

Friedhöfe mit Service und attraktiven Grünanlagen

Großes Lob gibt es für das ausgezeichnete Service auf den Friedhöfen und die Umsetzung von Besucherwünschen.

Egal, ob es um Nutzungsberechtigungen oder -zeiten geht, Auskunft zu Urnengräbern oder zur Grabpflege erwünscht sind: In Villach werden Fragen zum Thema Friedhof neuerdings direkt vor Ort von kompetenten Mitarbeiterinnen beantwortet. „Wir haben die Vision einer umfassenden und vor allem bürgernahen Serviceleistung heuer umgesetzt. Seitdem bekommen die Teams vom Stadtgartenamt und auch ich viele nette und vor allem positive Rückmeldungen, was uns natürlich sehr freut“, sagt Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. Die Kolleginnen Alexandra Felderer und Christiane Dobernig arbeiten direkt am Zentral-beziehungsweise am Waldfriedhof und stehen dort den Besucherinnen und Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. „Das Lob der Kundinnen und Kunden bestärkt uns auf dem Weg zur Weiterentwicklung unseres nachhaltigen und bürgernahen Dienstleistungskonzeptes“, sagt Oberrauner. Und Karin Kugi, Sachgebietsleiterin für Friedhöfe, ergänzt: „Es stärkt auch die Verankerung des Wertes der



Das engagierte Friedhofs-Team.

Friedhöfe im öffentlichen Bewusstsein. Schließlich sind es sowohl Bestattungs- als auch attraktive Park- und Grünflächen, die Villacherinnen und Villacher nutzen können!“ Das Team des Stadtgartens sorgt permanent für ein ansprechendes Ambiente. Der große Wunsch der Besucherinnen und Besucher nach mehr Sitzmöglichkeiten wurde ebenso erfüllt wie die Errichtung einer Sanitäreanlage. Auch Lasten-Rollatoren und Transportwägelchen stehen in den Anlagen überall bereit und der westliche Eingangsbereich zum Waldfriedhof präsentiert sich neu gestaltet. „Insgesamt haben wir heuer rund 100.000 Euro in die Infrastruktur der Friedhöfe investiert“, sagt Oberrauner.

: BILDUNG

Montagsakademie startet: Vorträge über Forschung und gesellschaftliche Verantwortung

Ab Mitte Oktober stehen die Montagabende wieder ganz im Zeichen universitärer Fortbildung. „Wir ermöglichen im Rahmen der erfolgreichen Montagsakademie auch heuer wieder die Übertragung spannender Vorlesungen der Universität Graz in unsere Mediathek am Kaiser-Josef-Platz“, kündigt Bürgermeister Günther Albel an. „Bildung und lebenslanges Lernen zählen zu unseren wichtigsten Anliegen.“ Das Leitthema der Montagsakademie für die nächsten beiden Jahre umfasst das breite Feld „Wissenschaft und gesellschaftliche Verantwortung: entdecken-forschen-wirken“. Die Vielfalt der Vorträge, die von der Universität Graz zwischen 19 und 21 Uhr live in die Mediathek übertragen werden, ist groß.

PROGRAMM. 14.10.2019, *Vom Bienenanzug zur Roboterbiene – gesellschaftsrelevante Bienenforschung der letzten 100 Jahre*, Univ.-Prof. i.R. Dr.phil. Karl Crailsheim, Institut für Biologie. 28.10.2019, *Von der Handschrift zur Forschungsdatenbank – Wissensarchive im Wandel*, Univ.-Prof. Dr.phil. Peter Scherrer. 11.11.2019, *Gesellschaftliche Verantwortung bei der Arzneimittelentwicklung*, Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Dr.h.c. Rudolf Bauer, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften. 25.11.2019, *Stadt, Land – alles ist im Fluss: Wie Männer und Frauen Räume wahrnehmen und gestalten*, Univ.-Prof. Dr. Anke Strüver, Institut für Geographie und Raumforschung. 13.1.2020, *Mikrobiomforschung – ein neuer Schlüssel zur Gesundheit?*, Univ.-Prof. Dipl.-Biol. Dr.rer.nat. Gabriele Berg, Institut für Umweltbiotechnologie.

Info

Die Teilnahme ist kostenlos.
Weitere Termine unter montagsakademie.uni-graz.at/programm

Volkshochschule bietet Weiterbildung für alle Interessen

Die Volkshochschule in Villach bietet mit dem neuen Programmbuch für das kommende Jahr gleich 825 Kurse an. Das Angebot ist sehr vielfältig, der Bogen spannt sich von sportlichen und gymnastischen Aktivitäten über die klassischen Sprach- und Informationstechnologie-Kurse bis hin zum Erlernen alten Handwerks. Es gibt darüber hinaus aber auch etliches im Kursprogramm, das gerade junge Familien betrifft und unterstützt, die künstlerische Begaben anspricht, in diversen Lebenssituationen Unterstützung gibt oder ganz einfach zu einer genusslichen Pause vom Alltag einlädt. VHS-Leiterin Beate Gfrerer: „Unser Bildungsangebot ist so breit und bunt aufgestellt, wie die Gesellschaft auch. Ein Blick in unser Kursprogramm lohnt sich für jede und jeden.“ Info unter: vhsktn.at

Villacherinnen und Villacher reden mit, wer den begehrten Preis gewinnt.

Umweltpreis: Bis zum 7. Oktober abstimmen

Die Bewerberinnen und Bewerber für den begehrten Umweltpreis der Stadt Villach stehen fest. Eine Jury checkt die Einreichungen, um das beste und innovativste Energie- und Klimaschutzprojekt herauszufiltern. Weil die Stadt Villach jedoch stets auf Bürgerbeteiligung setzt, kann man auch hier mitvoten, wer den mit 4000 Euro dotierten Umweltpreis gewinnen soll.

Mitbestimmen, wer die Nase vorn hat

Auf villach.at/energie kann man nun noch bis 7. Oktober um Mitternacht mitvoten, seinen persönlichen Favoriten anklicken und somit mitbestimmen, wer die Nase vorn haben soll. Gewinnerinnen und Gewinner des Villacher Umweltpreises, der alle zwei Jahre ausgelobt wird, waren in der Vergangenheit stets herausragende und kreative Initiativen. Es wird zudem ein eigener Publikumspreis in der Wertung vergeben.

Alles, was **FRAU** wissen will!

DIE VILLACHER FRAUEN MESSE 2019

Eintritt frei!

FR 4.10. | 10 BIS 16 UHR

Bambersaal (Moritschstraße 2, 9500 Villach)

Die Villacher Frauenmesse ist eine Fachmesse des Frauenbüros der Stadt Villach für Frauen aller Altersgruppen und in allen Lebenslagen. Zahlreiche Expert/innen beantworten Ihre Fragen aus den Bereichen Arbeit, Gesundheit und Soziales gebündelt an einem Ort.

Informationen unter www.villach.at/frauen

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Schulen,
Soziales, Frauen,
Migrations- und Integrations-
angelegenheiten

Sprechttag: Do, 10 bis 12 Uhr, Rathaus,
Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechttag: Jeden ersten Donnerstag
im Monat, 12 bis 13 Uhr. (Vor Anmeldung!)

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1003
vzbgm.sandriesser@villach.at



Frauenreferentin und Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser lädt mit dem Frauenbüro zur zweiten Villacher Frauenmesse in den Bambergsaal.

: SPRECHTAG

**Die Pflegeanwältin kommt**

Immer wieder gibt es spannende und wichtige Fragen rund um das Thema „Pflege“. Für die betroffenen Pflegebedürftigen, ihre Angehörigen oder die gesetzlichen Vertreterinnen und Vertreter gibt es daher eine kostenlose und unabhängige Beratungsstelle des Landes Kärnten, die Pflegeanwaltschaft. Sie setzt sich für den besten Weg von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen ein. Um Villacher Bürgerinnen und Bürger auch direkt vor Ort beraten zu können, kommt die Pflegeanwältin des Landes, Bettina Irrasch, zu einem Sprechtag nach Villach. Am Mittwoch, den 16. Oktober, steht sie von 9 bis 12 Uhr im Pflegeheim „Haus Maria Gail“ der Diakonie de La Tour für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Nach erfolgreicher Premiere gibt es am 4. Oktober die zweite Frauenmesse mit noch mehr Programm.

Breites Forum für Frauenanliegen

Die erste Villacher Frauenmesse im Vorjahr, eine Informations-Plattform für wichtige Frauenthemen, war ein großartiger Erfolg. „Wir waren über den Besucheransturm und die vielen positiven Rückmeldungen hocherfreut. Daher gibt es am 4. Oktober eine Fortsetzung dieser Veranstaltung“, freut sich Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Fachmesse des Frauenbüros der Stadt Villach ist ein Forum für Informationen aus unterschiedlichen Themenbereichen wie Arbeit, Gesundheit und Soziales. „Wir wollen damit qualitativ gesicherte Angebote, die es für Frauen in Villach bereits gibt, sichtbar machen. So können wir das breit gefächerte Portfolio gesammelt an einem Ort vorstellen“, sagt Sandriesser. Den Besucherinnen und Besuchern stehen unter anderem Mitarbeiterinnen der Frauenberatung, des Gesundheitszentrums, des Gewaltschutzzentrums, der Volkshochschule, der Bildungsberatung, Fit2Work, der Arge Sozial

und der Selbsthilfe Kärnten sowie der Arbeiterkammer Rede und Antwort.

Interessante Fachvorträge

Das Villacher Frauenbüro unter der Leitung von Marie-Theres Grillitsch hat zudem ein noch breiteres Angebot erarbeitet: Die Frauenmesse wird diesmal länger dauern und noch mehr Vorträge bieten. „Wir haben namhafte Referentinnen gewinnen können“, freut sich Grillitsch. So wird die Gründerin der Wiener Frauenwohnprojekte „ro*sa“ über „Weiblich wohnen wagen“ und die akademische Expertin Eva Sachs-Ortner über Demenz sprechen. Die Villacher Trainerin und Kommunikatorin Andrea Latritsch-Karlbauer hält hingegen einen Vortrag zum Thema „Wir in digitalen Zeiten“.

Info

Villacher Frauenmesse. FR, 4. Oktober,
10 bis 16 Uhr, Bambergsaal
Der Eintritt zur Frauenmesse ist frei!

EBENWILLACH



Dienstag bis Samstag 17-22 · Sonntag u. Feiertag 12-22

Tischreservierung: 04254/3068

Dr. Richard



€ 25,00

PORTOROŽ UND PIRAN

05.10.2019

ab Villach

Dr. Richard Buscenter & Busreisen

9500 Villach, Seebacher Allee 16

Tel. 04242/54133 · Fax -20 · office@kowatsch.at · richard.at



€ 245,00

SAISONABSCHLUSSFAHRT MOŠČENIČKA DRAGA

24 - 27.10.2019

EZZ € 40,00

Aufpreis Ausflüge € 64,00

3x HP****, Nutzung Wellnessbereich, Live-Musik, Ausflüge zubuchbar

ABEND Shopping

TRIO

DO, 3. Okt. bis 21 Uhr

**SUPER
Rabatt-Aktionen
& Goodie-Bags**

TIPP
ZEHNER-Glücksrad:
Mit etwas Glück den
Gutscheinkauf verdoppeln



Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen,
Gesundheit, Gewerbe, Veranstaltungen,
Lebensmittel- und Veterinärpolizei

Sprechtag: Di, 14 bis 16 Uhr, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 226

Kontakt: T 0 42 42 / 205-4200, str.pober@villach.at



: IM BLICK



„Jedermann“ hat gleich doppelten Grund zu feiern

Als Petra und Christian Prasser im Jahr 1994 das Restaurant „Jedermann“ auf der Oberen Fellach von ihren Eltern übernahmen, wurde auch das 25-jährige Firmenjubiläum gefeiert. „Wir haben seit unserem Start mit Konsequenz darauf geachtet, nur einheimische Produkte zu kaufen und in unserer Küche zu veredeln“, erzählen die Prassers. Den regionalen Weitblick praktizieren sie bis heute mit Erfolg. Neben einer ausgezeichneten und kreativen Küche gibt es beim „Jedermann“ auch hervorragende Weine, ebenfalls von regionalen Winzern. Bekannt ist das beliebte Lokal vor allem für die Ausrichtung von Feiern jeglicher Art sowie für die moderne Kegelbahn. Zum Doppeljubiläum stellten sich Gewerbestadtrat Christian Pober, Tourismusstadträtin Katharina Spanring und Gemeinderat Christian Strugger mit herzlichen Glückwünschen ein. „Familie Prasser schaukelt hier einen echten Vorzeigebetrieb mit viel Kompetenz, Herz und Gastlichkeit“, würdigten sie das Engagement der Wirtsfamilie.

Viel los am Wochenmarkt

Mit zünftigem Erntedank am 28. September und Honigverkostung am 16. Oktober geht der Markt in den Herbst.

„Es ist uns gemeinsam mit dem Marktverein und den Beschickerinnen und Beschickern des Wochenmarktes ein besonderes Anliegen, hier regelmäßig nicht nur gesunde Lebensmittel, sondern auch Genuss und Erlebnis zu bieten“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. Am Samstag, 28. September ab 9 Uhr findet das schon traditionelle Erntedankfest an der Draulände statt. Nach der ökumenischen Segnung der Erntegaben warten herbstliche kulina-

rische Kostproben sowie Musik und ein attraktives Schätz-Gewinnspiel auf die Besucherinnen und Besucher. Pober: „Das Erntedankfest am Villacher Wochenmarkt zeigt einmal mehr, welche breite Fülle das hochwertige regionale Angebot ausmacht. Hier einzukaufen ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz.“ Der 16. Oktober steht am Wochenmarkt dann ganz im Zeichen des wertvollen Honigs, Informationen und Verkostung inklusive.

Gute Tipps für die Gesundheit

Mini Med-Semester beginnt mit spannenden Vorträgen.

Über die eigene Gesundheit und mögliche Krankheitsbilder und Therapien informiert zu sein, ist ein gutes Gefühl. „Mit der Unterstützung des Mini Med-Studiums wollen wir den Villacherinnen und Villachern ermöglichen, sich über wichtige medizinische Themen leicht verständlich zu informieren“, erklärt Gesundheitsreferent Stadtrat Christian Pober. „Wir bekommen nach den Vorträgen, die kostenlos im Paracelsussaal des Rathauses zu besuchen sind, immer sehr begeisterte Rückmeldungen der Zuhörerinnen und

Zuhörer. Mini Med hat sich seit vielen Jahren bewährt.“ Die kompakten Vorträge dauern rund eineinhalb Stunden. Am 18. November geht es ab 19 Uhr im Paracelsussaal um rasche Maßnahmen, die im Falle eines Herzinfarktes wichtig sind. Den interessanten Vortrag hält Medizinerin Anna Rab.

Am 9. Dezember informiert der Villacher Internist Gernot Perz über Darmgesundheit und die gängigsten Magen- und Darmerkrankungen. Ebenfalls ab 19 Uhr im Paracelsussaal.

Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadt- und Verkehrsplanung,
Bauangelegenheiten, Feuerwehren,
Straßenrecht, Sport und Freizeit,
Liegenschaften

Sprechtagestermine nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1004, str.sobe@villach.at

: LEUTE

**Halbmarathon lockte Hunderte an die Drau**

Über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich, Italien, Slowenien, Belgien, Slowakei, Luxemburg und Äthiopien nahmen am 3. Villacher Halbmarathonlauf entlang der Drauberme teil. Neben den arrivierten Läuferinnen und Läufern des klassischen Halbmarathons konnten zahlreiche Amateurrinnen und Amateure ihr sportliches Talent in unterschiedlichen Disziplinen unter Beweis stellen. So konnte man sich zum Beispiel beim Nordic-Walking messen, für die jüngeren Teilnehmenden gab es Läufe in unterschiedlichen Altersklassen. Tagessiegerin bei den Damen wurde Barbara Bischof, bei den Herren Kidus Gebremeskel-Abay aus Äthiopien. Am Bild Stadtrat Harald Sobe mit den Siegerinnen und Siegern und Gemeinderätin Christine Mirnig.



Externer Sachverständiger stellte Mängel an der Tschinowitscher Brücke fest. Stadt Villach bezahlt daher Teile der Rechnungen nicht, betroffene Betriebe klagen.

Gailbrücke: Stadt tritt Klage entgegen

Nächster Schritt in der Causa Tschinowitscher Gailbrücke: Bekanntlich war geplant, die moderne und optisch ansprechende Brücke über die Gail im Herbst 2018 zu eröffnen. Diese ist seither zwar befahrbar. Ein extern beauftragter Sachverständiger stellte im Jänner 2019 aber erhebliche Mängel an den Stahlkonstruktionen der Geh- und Radwege fest. Die Stadt Villach sieht sich daher veranlasst, einen Teil des Rechnungsbetrages einzubehalten.

Kontrollamt prüft erneut

„Die Stadt Villach möchte die Wirtschaftlichkeit und insbesondere die Interessen der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler wahren. Daher ist es nicht möglich, den einbehaltenen Rechnungsbetrag zu begleichen, bevor der Soll-Zustand der betroffenen Stahlkonstruktionen an den Geh- und Radwegen hergestellt ist“, erklärt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Zudem seien die beanstandeten Mängel trotz mehrmaliger Aufforderung und Fristsetzungen nicht behoben worden. Unterstützt wird diese Vorgehensweise durch das Kontrollamt der Stadt Villach. Dieses forderte in seinem Schlussbericht vom 5. Februar 2019, „das umgehende Setzen von geeigneten Maßnahmen, [...] bis hin zum Beenden der Zu-

sammenarbeit.“ „Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird das Kontrollamt das gesamte Bauvorhaben in einem so genannten ‚Follow-up‘ neuerlich überprüfen“, erklärt Sobe.

Die Konsequenz daraus?

Die betroffenen Unternehmen haben im September Klage gegen die Stadt eingebracht. Die derzeitige Lage lässt sich so beschreiben: „Die Stadt Villach zahlt nicht für mangelhafte und nicht leistungskonforme Arbeiten. Die betroffenen Unternehmen sind wiederum der Ansicht, dass sie diese Leistungen laut Bestellung erbracht haben und die vorliegenden Mängel nicht von ihnen zu verantworten sind“, sagt Sobe. Es ist daher zu erwarten, dass die Causa vor Gericht ihre Fortsetzung findet. Das bedeutet, dass ein vom Gericht bestimmter Sachverständiger überprüft, ob Mängel vorliegen und wenn ja, wer sich dafür zu verantworten hat. „Wie lange dies dauert, lässt sich aus heutiger Sicht schwer einschätzen“, sagt Sobe.

Was heißt das für die Brücke?

Die Tschinowitscher Gailbrücke ist nach wie vor statisch sicher und von allen Fahrzeugen, Radfahrenden und Fußgängerinnen und Fußgängern weiterhin benutzbar. Dies bestätigt ebenfalls ein externer Sachverständiger in einem Gutachten. „Die Situation ist natürlich bedauerlich. Dennoch beharren wir nicht zuletzt im Interesse der Villacherinnen und Villacher darauf, Leistungen in bestellter Qualität und ohne Mängel zu erhalten“, betont Stadtrat Sobe.

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsvergabe, -bewirtschaftung
und Hausverwaltung

Sprechtage:

Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft: Mi, 9 bis 11 Uhr,
Tierschutz: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Voranmeldung!)
Wohnungsangelegenheiten:
Mi, 14 bis 16 Uhr (nach Vereinbarung)
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
str.baumann@villach.at



„Littering“ ist kein Kavaliersdelikt

Gemeinsam mit Robert Hilbe von der Bergwacht möchte Stadtrat Umweltreferent Erwin Baumann eine Unart thematisieren: „Leider wird immer öfter Müll unter den Autobahnbrücken gelassen. Dieses achtlose Wegwerfen von Dosen, Plastikflaschen und Fast-Food-Verpackungen fällt aber unter Littering!“ Littering ist das achtlose Wegwerfen von Abfall an öffentlichen Plätzen. „Niemand würde zuhause so mit Müll umgehen. Bitte nehmen sie daher ihren Unrat wieder mit oder entsorgen sie ihn in Abfalleimern“, appelliert Stadtrat Baumann.

: LEUTE



Ein geselliges Fest mit der „Vier-Dörfer-Jagd“

Gemeinsam mit vielen Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern, Jägerinnen und Jägern feierte Forstwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann das 30-Jahr-Fest der „Vier-Dörfer-Jagd“. Die Jagdgesellschaft lud zum geselligen Beisammensein am Silbersee ein. Mit dabei waren unter anderem Peter Leitner, Elisabeth Grojer und Obmann Gustl Mattersdorfer (am Foto von links).



Förderung trägt bunte Blüten

Mit Hilfe von Stadtrat Erwin Baumann erblüht Kärntens wohl größte Blumenwiese als Beitrag zur Artenvielfalt.

Wie unbürokratisch Zusammenarbeit zwischen der Stadt und landwirtschaftlichen Grundeigentümern sein kann, ist derzeit auf 80.000 Quadratmetern zu sehen: In Möltschach, St. Agathen und St. Ulrich sind auf vier Flächen naturbelassene Blumenwiesen entstanden. „Ich freue mich sehr über das gelungene Projekt. Es ist eine Kooperation von vier Landwirten, die eine Förderung für die richtige Blumenmi-

schung beantragt haben“, sagt Umwelt- und Tierschutzreferent Stadtrat Erwin Baumann. Dieser Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt ist auch ein sichtbares und messbares Zeichen gegen das Bienensterben. Johann Wiedauf, Martin Rubländer, Roland Zellot, Josef Striednig und Thomas Petschar freuen sich über das blühende Ergebnis und Stadtrat Baumann versichert, dass solche Aktionen auch 2020 gefördert werden.

Katharina Spanring

Stadträtin

Referentin für Wasserwerk,
Tourismus und Straßamt

Sprechtage: Nach Vereinbarung unter:
T 0 42 42 / 205-4207 oder str.spanring@villach.at

: LEUTE



Kulinarische Handwerkskunst

Zum Herbsttermin in diesem Jahr lud der „Streetfood-Market“ auf dem Kaiser-Josef-Platz abermals zu einer kulinarischen Genussreise. Unterschiedlichste Gerichte, in mundgerechten Portionen angerichtet, frische Aromen und neue Geschmacksrichtungen sorgten für Begeisterung unter den zahlreichen neugierigen Besucherinnen und Besuchern.

„Das oberste Ziel ist es, den Streetfood Market so regional wie möglich zu halten. Wirte aus der Region kochen bei unseren Streetfood-Markets mit heimischen Produkten Speisen aus aller Welt“, sagt Organisatorin Stadträtin Katharina Spanring. „Wir wollen bei jungen Besucherinnen und Besuchern auch das Bewusstsein fördern, woher ihre Lebensmittel kommen und wie sie sorgfältig verarbeitet werden und schließlich auf dem Teller landen.“ Marktreferent Stadtrat Christian Pober ergänzt: „Viele Standlerinnen und Standler des Streetfood Markets kaufen ihre Produkte am Wochenmarkt, dem Biomarkt oder den Direktvermarktern.“

Mit dem Bewusstmachen des Produktionsprozesses, der Auswahl der regionalen Zutaten und dem Ergebnis will man das Bewusstsein für nachhaltige Ressourcennutzung steigern und den Einkauf bei heimischen Lebensmittelerzeugerinnen- und -erzeugern fördern.



Trinkwasserbrunnen für Alpenarena

„Ab sofort dürfen sich alle Sportlerinnen und Sportler sowie alle Besucherinnen und Besucher der Alpenarena sowie der Villacher Alpenstraße über eine Erfrischung mit dem besten Villacher Trinkwasser seitens des Villacher Wasserwerkes und einen gemütlichen Rastplatz seitens der Villacher Alpenstraße unter Geschäftsführer Johannes Jörl freuen,“ sagt Stadträtin Katharina Spanring.



Zu Besuch bei Freunden

Zahlreiche Gästeehrungen im Stadtgebiet zeigen:
Heimische Tourismusbetriebe leisten hervorragende Arbeit.

Wenn Gäste aus unterschiedlichsten Ländern viele Jahre lang in Villacher Betrieben regelmäßig zu Besuch kommen, ist dies wohl einer der schönsten Qualitätsnachweise für die heimischen Tourismusbetriebe.

Elke und Walter Burgdorf aus Hannover wurden zum Beispiel vor kurzem für 50 Jahre Urlaub am Campingplatz am Vassacher See geehrt. Für Tourismus-Stadträtin Katharina Spanring ist die hohe Zahl von regelmäßig wiederkehrenden Gästen kein Zufall: „Es ist

nicht nur die Schönheit unserer Region und die optimale Lage nahe an Seen und den Berggipfeln, die die Touristen nach Villach bringt, sondern vor allem die großartige Arbeit der Tourismusbetriebe und die ständige Weiterentwicklung an Infrastruktureinrichtungen seitens des Tourismusverbandes.“ Die Wertschöpfung gehe weit über die Gastronomie und den Tourismus hinaus. „Mein Dank gilt daher allen, die sich täglich um das Wohl unserer Gäste bemühen“, sagt Spanring.

: AVISO



Keep swinging

David Murray, Ingebrigt Haker Flaten und Paal Nilssen Love spielen am 23. Oktober im Kulturhofkeller Jazz vom Feinsten.

Seit mehr als 30 Jahren organisiert das engagierte Team des Kulturforums Villach mit Obmann Hans Jalovetz großartige Jazz-Konzerte von internationalem Format.

Das Kulturforum Villach hat für den Herbst 2019 wieder ein abwechslungsreiches Programm mit weltbekannten Musikerinnen und Musikern sowie Newcomerinnen und Newcomern aus dem Bereich des Jazz und der freien improvisierten Musik zusammengestellt. „Es ist die Begeisterung zum Genre, die mich weitertreibt. Seit meinem 20. Lebensjahr interessiere ich mich für Jazz“, sagt Obmann Hans Jalovetz. Jährlich sind es stets 20 Konzerte, die im intimen Rahmen des Kulturhofkellers aufgeführt werden. Jalovetz: „Die Zuhörerinnen und Zuhörer lieben diesen kleinen, feinen Rahmen und auch die Künstler fühlen sich wohl.“ Im Herbstprogramm gibt es Revivals – wie z. B. von Wolfgang Puschnig und Jamaaladeen Tacuma – Kon-

zerte von Jazzlegenden, wie dem besten Baritonsaxophonisten Gary Smulyan und dem in Villach bereits bestens bekannten David Murray sowie der japanischen Tastenvirtuosin Aki Takase. Besonders zu erwähnen ist das Weihnachtsprogramm des großartigen amerikanischen Saxophonisten Mars Williams. Er kombiniert Kompositionen von Albert Ayler mit Weihnachtsliedern und bringt die im Jazzgeschehen hoch gehandelte Trompeterin Jaimie Branch nach Villach. Abgeschlossen wird das Jahr mit einer Novität. Erstmals präsentiert das Kulturforum in Zusammenarbeit mit dem Verein Innenhofkultur und Daniel Nösig sowie Michael Erian „Echoes from the South – Jazz aus Kärnten“. Dieses Projekt soll die Jazzgeschichte Kärntens aufarbeiten und darstellen. [ds]

: PROGRAMM

DI, 1. Oktober: Gary Smulyan – Ralph Encounter Quintet
MI, 23. Oktober: David Murray / Ingebrigt Haker Flaten / Paal Nilssen Love
DO, 7. November: Aki Takase's Japanic
FR, 15. November: Steve Swell / Elisabeth Harnik
MI, 4. Dezember: The Eastern Boundary Quartet
DO, 5. Dezember: Mars Williams presents: An Ayler Xmax
SA, 21. Dezember: Echoes from the South – Jazz aus Kärnten

Infos:

Alle Konzerte sind im Kulturhofkeller
Beginn: jeweils 20 Uhr
Karten und Informationen unter
T: 0 42 42 / 288 96
W: kulturforumvillach.at

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: HERBSTSAISON

Die neuebuehne startet mit künstlicher Intelligenz und Tagen des Zorns in die Saison

Das unstillbare Bedürfnis, uns in einer schöpferischen Selbstverwirklichung einen eigenen Verbündeten zu kreieren, ist der Inhalt des ersten Herbststücks der neuebuehnevillach. „Auf ewig Dein“ läuft noch bis zum 12. Oktober. Jan Erik Rippman zeichnet für Text und Regie verantwortlich, Katrin Ackerl Konstantin, Claudia Six und Martin Geisler stehen auf der Bühne. Thematisch setzt sich das Stück mit künstlicher Intelligenz und die verschwimmenden Grenzen zwischen Maschine und Mensch, der versucht selbst gottgleich zum Schöpfer zu werden, auseinander. Mit dieser Uraufführung begann die herbstliche Spielsaison des Villacher Theaters unter der Intendanz von Michael Weger.

Auf ewig Dein. Bis 12. Oktober.

ERSTAUFFÜHRUNG. Danach geht es im spannenden Herbstprogramm mit einer deutschsprachigen Erstaufführung und Koproduktion mit dem Theater Drachengasse weiter: „Tag des Zorns“ von Éva Zabezsinszkij und Árpád Schilling unter der Regie von Mercedes Echerer. Zum Inhalt: Eine ungarische Krankenpflegerin wagt es, gegen die erniedrigenden Arbeitsumstände in ihrem Land zu protestieren. Aus Protest tauscht sie die obligate weiße Tracht gegen die Farbe der Trauer und war somit „die Schwester in Schwarz“. Das Stück thematisiert das Ausgeliefertsein an die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen in einer Gesellschaft, in der jeder, der nichts hat, auch nichts wert ist.

Tag des Zorns. 26. Oktober bis 23. November

URAUFFÜHRUNG. Nach dem überwältigenden Erfolg der Komödie „Adiós Muchachos“, in der zwei Männer in der Midlife-Crisis von zwei starken Frauen übers Ohr gehauen wurden, folgt nun die unterhaltensame Fortsetzung mit gleichbleibendem Erfolgsteam der neuenbuehnevillach. Intendant Michael Weger ist wieder für Text, Regie, Bühne und Schauspiel verantwortlich. Im Stück geht es abermals um Liebe, die Höhen und Tiefen einer Midlife-Krise und andere brisante Themen.

Hasta la vista, Muchachos! 6. Dezember bis 18. Jänner

Info:

Karten und Reservierungen im Villacher Kartenbüro:
T: 0 42 42 / 273 41, E: office@villacherkartenbuero.at
Spielplan und Info neuebuehnevillach:neuebuehnevillach.at

: KULTUR

SA, 28. SEPTEMBER

Workshop zum „Ewigen Archiv“ (für Kinder) Galerie Freihausgasse, Freihausgasse, 10–12 Uhr
Anmeldung erforderlich
T: 0699 / 11 88 37 91

„Auf ewig Dein“

Uraufführung von Erik Jan Rippman neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, 15 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehnevillach.at

DI, 1. OKTOBER

Ermi Oma – Markus Hirtler „24 Stunden Pflege(n)“ Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr
E: info@markushirtler.at
W: ermi-oma.at

„Auf ewig Dein“

neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehnevillach.at

Jazz.villach.19

Kulturhofkeller, Lederergasse 15, 20.00 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
E: kulturforum@inode.at
W: kulturforumvillach.at

MI, 2. OKTOBER

„Us + Them“ Filmstudio im Stadtkino, Rathausplatz 1, 20.15 Uhr
T: 0 42 42 / 270 00

DO, 3. OKTOBER BIS

SA, 5. OKTOBER
„Auf ewig Dein“ neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at

DO, 3. OKTOBER

BUCH13 Literatur:im:puls Tom Ackermann, Bernd Sibitz, Anneliese Kreiseder Café Bistro Secret Garden, Draulände 5, 19 Uhr
W: buch13.at

FR, 4. OKTOBER

Workshop zum „Ewigen Archiv“ (für Erwachsene) Galerie Freihausgasse, Freihausgasse, 18–20 Uhr.
Anmeldung erforderlich
T: 0699 / 11 88 37 91

„Yeah“ – Resetarits, Molden, Soyka, Wirth Congress Center Villach, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
W: villach.at/kultur

Felix Kramer

„Wahrnehmungssache Tour“ Kulturhofkeller, Lederergasse 15, 20 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofkeller.at

SA, 5. OKTOBER

Es ist was es ist Vernissage mit Barbara Brigola, Galerie im Markushof, Italienerstraße 38, 19 Uhr
T: 0676 / 776 69 25
E: kaernten@evangelische-akademie.at
Weitere Veranstaltungen unter:
W: evangelische-akademie.at

SO, 6. OKTOBER

„Us + Them“ Filmstudio im Stadtkino, Rathausplatz 1, 20.15 Uhr,
T: 0 42 42 / 270 00

DI, 8. OKTOBER

„Auf ewig Dein“ neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehnevillach.at

MI, 9. OKTOBER

Bank Austria Kunstpreis 2019 Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Peter Turrini „C'est la vie“

Ein Lebens Lauf Dinzschloss, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DO, 10–SA, 12. OKTOBER

„Auf ewig Dein“ neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehnevillach.at

MO, 14. OKTOBER

RTV Slowenien Sinfonieorchester Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr, Einführung 18.45 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
W: villach.at/kultur

DO, 17. OKTOBER

Così fan tutte Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr, Einführung 18.45 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
W: villach.at/kultur



Willi Resetarits, Ernst Molden, Walther Soyka und Hannes Wirth stellen ihr Album in Villach vor.

: KONZERT

Villach sagt „Yeah“ zu Willi Resetarits und den Bandkollegen im CCV

Ernst Molden und Willi Resetarits spielen mit ihren Lieblingspartnern Walther Soyka und Hannes Wirth die schönsten Lieder aus der bald zehnjährigen berührenden Zusammenarbeit. Das neue Album „Yeah“ ist ohne Zweifel ein Chartstürmer, eines der besten Alben des Jahres und kommt jetzt nach Villach.

„Yeah“ ist psychedelisch irrliebig, süffig und schwer, selbst in den ruhigsten Momenten aufwühlend. Tom Waits, Robert Wyatt, Pink Floyd und The Beatles hätten ihre Freude dran! Mit ihren Konzerten verzaubern sie die Menschen – die gemeinsamen Auftritte des „besten Singer-Songwriters auf Gottes Erden“ (Willi Resetarits über Ernst Molden) und der „schönsten Stimme der Welt“ (Ernst Molden über Willi Resetarits) funktionieren perfekt. Einst bezeichnete das Magazin „Profil“ ihre Musik als „altmodisch und nicht modern“. Hunderte Konzerte danach, tausende lachende und weinende Augen sowie etliche neue Lieder später, wird dem neuen Album „entspannte Abgeklärtheit, vulgärer Witz und dunkle Poesie“ bescheinigt.

Termin:

FR, 4. Oktober 2019
19.30 Uhr, Congress Center Villach

© UNITED PUPPETS



Im Vorjahr waren rund 4.400 Besucherinnen und Besucher bei den Vorstellungen des Kindertheaters zu Gast. „Lunaris“ (Foto) spielt am 16. März 2020.

Ein buntes Programm für minis, kids und juniors

Das Villacher Kindertheaterabo bietet wieder etliche Möglichkeiten, Theater und Kultur hautnah zu erleben.

Drei mal vier plus zwei – das ist die Formel, mit der die Kulturabteilung der Stadt das junge Publikum begeistert. Jedes Jahr gibt es in drei Altersparten je vier Theaterstücke. „Es ist nie zu früh, um Kultur und Kunst zu erfahren. Diesen Grundsatz lebt Villach seit vielen Jahren und bietet daher ein eigenes Abonnement für Kinder an“, erklärt Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel. Die altersgerechte Aufteilung in „minis“, „kids“ und „juniors“ hat sich bestens bewährt. „Das abwechslungsreiche Programm mit verschiedenen Darstellungsformen weckt auch bei den Jüngsten Interesse fürs Theater. Gerade in Zeiten von Social-Media-Plattformen und Reizüberflutung ist es wichtig, entsprechende künstlerische und ästhetische Bildung anzubieten“, sagt Albel. Im Kindertheater-Aboprogramm gibt es heuer zwei Besonderheiten. Mit dem Stück „Pip.“

kommt eine Aufführung auf die Bühne, die für den Kulturpreis „STELLA19“ nominiert ist. Und auch zwei Villacher sind mit im Programm: „Lore & Leo“ alias Julia Stampfer und Rüdiger Reiner zeigen Dornröschen mit klassischer Musik. [ds]



Christian Sturm, Günther Albel und Rüdiger Reiner mit dem neuen Abo.

Abos:

T: 0 42 42 / 205-3415, E: kindertheater@villach.at, W: villach.at/kindertheater

OLDTIMER- und RADIOMUSEUM täglich



VILLACH - Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!

Fiat 500

0676/4007125

www.oldtimermuseum.at

FR, 18. OKTOBER

Kabarett Herbst – Viktor Gernot
Congress Center Villach,
Europaplatz 1, 20 Uhr
W: kabarett Herbst.at

SO, 20. OKTOBER

Tex Rubinowitz: Ich liebe dich,
aber du liebst nur mich
Warmbaderhof, 11 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
W: villach.at/kultur

MO, 21. OKTOBER

Sinfonietta da Camera Salzburg
„Plötzlich Shakespeare“
Congress Center Villach,
Europaplatz 1, 19.30 Uhr,
Einführung 18.45 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
W: villach.at/kultur

MI, 23. OKTOBER

BUCH 13 Nach Hause lesen...
Gerald Eschenauer liest Werner
Kofler begleitet von Talenten der
Musikschule Villach
Musikschule, 18 Uhr
W: buch13.at

Jazz.villach.19

Kulturhofkeller,
Lederergasse 15, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
E: kulturforum@inode.at
W: kulturforumvillach.at

FR, 25. OKTOBER

„Die Physiker“
von Friedrich Dürrenmatt
Congress Center Villach,
Europaplatz 1, 19.30 Uhr,
Einführung 18.45 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
W: villach.at/kultur

SA, 26. OKTOBER

„Tag des Zorns“ Premiere
neuebuehnevillach,
Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehnevillach.at

MO, 28. OKTOBER

Konzert Angelo Branduardi
Congress Center Villach,
Europaplatz 1, 20 Uhr
W: angelobranduardi.it

DI, 29. – DO 31. OKTOBER

„Tag des Zorns“
neuebuehnevillach,
Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehnevillach.at

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 5. OKTOBER

Gernot Fischer-Kondratovitch:
Once upon a time over Villach
Kunst Raum Villach, Hauptplatz
10, Mi bis Fr 16 bis 19 Uhr,
Sa 11 bis 13 Uhr oder nach
telefonischer Vereinbarung
T: 0664 / 359 88 89
E: office@kunst-raum-villach.org
W: kunst-raum-villach.org

BIS SA, 5. OKTOBER

Peter Putz – Das Ewige Archiv
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr 9 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS SA, 26. OKTOBER

Bank Austria Kunstpreis 2019
Galerie Freihausgasse,
Mi bis Fr 9 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS DO, 31. OKTOBER

Sonderausstellung: BIER.
Draustadt – Braustadt
Museum der Stadt Villach,
Di bis So 10 bis 16.30 Uhr,
Mo geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3515
E: museum@villach.at
W: villach.at/museum

BIS DI, 12. NOVEMBER

Es ist was es ist
Galerie im Markushof,
Italienerstraße 38,
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr
T: 0676 / 776 69 25
E: kaernten@evangelische-akademie.at
W: evangelische-akademie.at

: TERMINE

FR, 27.–SA, 28. SEPTEMBER

Alpe Adria Biofest
Innenstadt, ab 8 Uhr

BIS 30. SEPTEMBER

Bewerbungen für das Villacher
Kurzfilmfestival K3 sind noch bis
30 September möglich.
E: info@k3festival.com
W: k3festival.com

BIS 13. OKTOBER

Villacher Bierherbst
alle Veranstaltungen unter
W: bierherbst-villach.at

MI, 2. OKTOBER

„Kinder schützen, Heilung
fördern“
Vortragsabend für Menschen mit
pädagogischem Hintergrund
Paracelsussaal, Rathaus, 18 Uhr

DO, 3. OKTOBER

„Die Stunde der Patinnen“
mit ORF-Korrespondentin
Mathilde Schwabeneder
Paracelsussaal, Rathaus, 19 Uhr
W: villach.soroptimist.at

FR, 4. OKTOBER

Villacher Frauenmesse
Bambergsaal, 10 Uhr
T: 0 42 42 / 205 31 13
E: frauen@villach.at
W: villach.at/frauen

SA, 5.–SO, 6. OKTOBER

Kleintierausstellung
Villacher Verkehrsgesellschaft
Kowatsch, Seebacher Allee 16,
8 bis 17 Uhr

SA, 5. OKTOBER

Frühstückstreffen für Frauen
Congress Center Villach, 9 Uhr
Anmeldung erforderlich!
T: 0681 / 10 62 84 22
E: i.mayr@seal-consulting.com

Kärntner Hochzeitstage

Congress Center Villach,
Europaplatz 1, 14 bis 18 Uhr
T: 0664 / 526 40 07
E: info@kaerntnerhochzeitstage.at
W: kaerntnerhochzeitstage.at

SO, 6. OKTOBER

Kärntner Hochzeitstage
Congress Center Villach,
Europaplatz 1, 10 bis 17 Uhr
T: 0664 / 526 40 07
E: info@kaerntnerhochzeitstage.at
W: kaerntnerhochzeitstage.at

FR, 11. OKTOBER

Stammzellen
Typisierungaktion
FH Kärnten, Campus Villach,
Europastraße 4, 12 bis 17 Uhr

Kabarett Koalition

mit Birgit Braunrath & Guido
Tartarotti und Patrizia Wunderl
Kulturhofkeller,
Lederergasse 15, 19 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofkeller.at

SA, 12. OKTOBER

Rock'n'Roll Meisterschaft
Congress Center Villach,
Europaplatz 1, ab 13 Uhr
T: 0676 / 612 68 67
E: office@jailhouse.at
W: jailhouse.at

MI, 16. OKTOBER

Blutspendeaktion
Paracelsussaal, Rathaus,
Rathausplatz 1, 15.30 bis 20 Uhr

SA, 19. OKTOBER

E-Bike Kurs für Seniorinnen
und Senioren
Straßenmeisterei,
Werthenustr. 26, 9 bis 12 Uhr
Anmeldung erforderlich!
T: 0676 / 635 82 74
M: info@gerade.or.at

MO, 21. OKTOBER

Höhlenvortrag Dobratsch
Congress Center Villach,
Europaplatz 1, 18 Uhr

SA, 26. OKTOBER

HAK-Ball
Congress Center Villach,
Europaplatz 1, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 285 40
W: hak-villach.at

SENIORENCLUBS DER STADT VILLACH

Eintritt frei, Infos unter:
T: 0664 / 88 94 62 08
W: volkshilfe-villach.at

VILLACH-OST

Gemeinschaftsraum
Magdalener Straße
Mi, 9. Oktober, 14 Uhr
Herbstfest
Mi, 23. Oktober, 14 Uhr
Seniorentreff

MULDENSIEDLUNG

Auen Mehrzweckhaus
Di, 8. Oktober, 14 Uhr
Ausflug
Fr, 11. Oktober, 14 Uhr
Vortrag Patientenverfugung

ST. MAGDALEN

Volkshaus
Di, 8. Oktober, 14 Uhr
Seniorentreff
Di, 22. Oktober, 14 Uhr
Seniorentreff

ST.GEORGEN

Pogöriach, Mehrzweckhaus
Mi, 9. Oktober, 14 Uhr
Seniorentreff
Mi, 23. Oktober, 14 Uhr
Seniorentreff

VÖLKENDORF

Judendorf-Mölttschach
Volkshaus
Mi, 9. Oktober, 14 Uhr
Seniorentreff
Mi, 23. Oktober, 14 Uhr
Seniorentreff

LANDSKRON

Gasthaus „Huber“
Do, 10. Oktober, 13 Uhr
Seniorentreff
Do, 24. Oktober, 13 Uhr
Seniorentreff

PENSIONISTENWOHNHEIM

SCHLOSSGASSE
Fr, 4. Oktober, 14 Uhr
Seniorentreff

MARIA GAIL

Volkshaus
Mi, 9. Oktober, 14 Uhr
Bunter Nachmittag
Mi, 23. Oktober, 14 Uhr
Oktoberfest

SCHÜTT

Feuerwehrhaus
Fr, 4. Oktober, 14 Uhr
Seniorentreff

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

MI, 2. OKTOBER

Themenstadtführung
„Villach – Stadtleben am Fluss“
Start: 16.45 Uhr

FR, 4. OKTOBER

Stadtpaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 9. OKTOBER

Themenstadtführung
„Braustadt – Draustadt“
Start: 16.45 Uhr

FR, 11. OKTOBER

Stadtpaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 16. OKTOBER

Themenstadtführung
„Besser g'sund und reich!“
Villach sozial und badefreudig
Start: 16.45 Uhr

FR, 18. OKTOBER

Stadtpaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 23. OKTOBER

Themenstadtführung
„Was uns Straßennamen
erzählen“
Start: 16.45 Uhr

FR, 25. OKTOBER

Stadtpaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 30. OKTOBER

Themenstadtführung
„Paracelsus – Die Dosis
macht das Gift“
Start: 16.45 Uhr

FREMDSPRACHEN

PIVA-Deutschkurse
für Frauen (mit Kinderbe-
treuung), Italiener Straße 17,
Dienstag und Donnerstag
Vormittag, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 363 63
W: piva.or.at

Englisch Stammtisch
Parkcafé, jeden Freitag
um 17 Uhr

Spanisch-Stammtisch
Jeden Dienstag,
10.30–11.30 Uhr,
CIC office, Hauptplatz 7
W: cic-network.at

Italienisch-Stammtisch

Jeden Dienstag,
9–10 Uhr,
CIC office, Hauptplatz 7
W: cic-network.at

Fremdsprachige Gottesdienste

Kroatisch: jeden Sonntag,
Kirche St. Martin, 13 Uhr.

MÄRKTE**Villacher Wochenmarkt**

Draulände und Burgplatz,
jeden Mittwoch und Samstag,
7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Hans-Gasser-Platz,
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt

Widmangasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

Flohmarkt

Gratis-Standplatz für
Villacherinnen und Villacher,
Parkplatz ehem. Dr. Oetker-
Gelände, jeden Samstag,
7 bis 14 Uhr

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz,
jeden Sonntag ab 7 Uhr
W: stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt
Parkplatz Transgourmet,
Triglavstraße 75, jeden Sonntag
und Feiertag von 7 bis 15 Uhr

: BERATUNGEN**BERATUNGEN IM RATHAUS**

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,
Montag bis Donnerstag
von 10 bis 12 Uhr und
Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Elternberatung

Rathaus, Abteilung Gesundheit,
1. Stock, jeden ersten Donner-
stag des Monats, von 14 bis 16
Uhr, mit Impfmöglichkeit

Stillberatung

Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
jeden Donnerstag,
15 bis 17 Uhr

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

**Jugendzentrum
der Stadt Villach****Filmstudio zeigt Roger
Waters „Us + Them“**

Roger Waters, Mitbegründer, Kreativ-
genie und Songwriter hinter Pink Floyd,
präsentiert seinen mit Spannung
erwarteten Film „Us + Them“, der mit
modernster visueller Produktion und
einem atemberaubenden Sound be-
steht. Ein sehenswertes Kinoereignis
– nicht nur für Pink Floyd-Fans!

Termin:

MI, 2. und SO, 6. Oktober, jeweils 20.15 Uhr
Filmstudio im Stadtkino,
T: 0 42 42 / 270 00, Kinokasse: ab 17.30 Uhr

**Bank Austria
Kunstpreis 2019**

Die Galerie Freihausgasse zeigt
junge Künstler*innen auf dem Weg
zum Erfolg. Mit Ina Ebenberger,
Gregor Esra Sauer, Gert Reisinger.
Begleitend sind Arbeiten von Vero-
nika Schuschnig, der Preisträgerin
2018, in Kooperation mit der Gale-
rie 3 zu sehen. Musik: Kartenhaus-
körper. Dauer: Bis 26. Oktober.

Termin:

MI, 9. Oktober, 19 Uhr,
Galerie Freihausgasse

**„C'est la vie“: Peter
Turrinis „Lebens Lauf“**

„C'est la vie“, ein Abend mit Texten
und Musik zeichnet den privaten und
künstlerischen Lebensweg des Dich-
ters Peter Turrini nach. Dieser feiert
heuer seinen 75. Geburtstag. Die Mu-
siker legen Turrinis Leben und alles,
was ihn bedingt, auf literarische Wei-
se offen – von den unbestechlichen
Augen bis zum unbelehrbaren Herz.

Termin:

MI, 9. Oktober, 20 Uhr,
Dinzlschloss

Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3434
W: ju.villach.at

Büro für Integration
Beratungstermine, Eingang 2,
Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste Rechtsaus-
kunft, Eingang IV, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag, 14
bis 16 Uhr, keine Voranmeldung

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

**Frauenberatung am
Bezirksgericht**
Jeden zweiten Dienstag,
Peraustraße 23
T: 0 42 42 / 24 60 90
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauengesundheitszentrum
Bietet Orientierungshilfe,
kostenlose, anonyme Beratung,
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

**Frauenberatung für von
Gewalt betroffene Frauen**
Sprechstunden jeden Mittwoch
von 12.30–13.30 Uhr

Peraustraße 23
T: 0 42 42 / 24 60 90
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauenhaus
Opferschutzeinrichtung für von
Gewalt bedrohte Frauen und
deren Kinder. 24-Stunden-Hot-
line: T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

FR, 27. SEPTEMBER
**Frauenselbsthilfe
nach Brustkrebs,**
LKH Villach, Neurologie, 14 Uhr

DI, 1. OKTOBER
Diabetikervereinigung Kärnten
LKH Villach, Neurologie,
Seminarraum B, 18 Uhr

MI, 2. OKTOBER
**Angehörige psychisch
Erkrankter**
AVS, Schloßgasse 6, 18 Uhr

DO, 3. OKTOBER
Stoma
Gasthaus Jedermann,
Bleibergerstraße 107, 14 Uhr

DI, 8. OKTOBER
Narkolepsie
Cafe Rainer,
Oberer Kirchenplatz 5, 14 Uhr

Parkinson
Angehörige und Patientinnen
und Patienten
LKH Villach, Neurologie, 16 Uhr

Psychosomatik
LKH Villach, Neurologie, 18 Uhr

MI, 16. OKTOBER
Depressionen
LKH Villach, Neurologie, 16 Uhr

MO, 21. OKTOBER
**Alzheimererkrankte und deren
Angehörige. Gesprächsrunde.**
AHA-Senioren- & Pflegezentrum
Untere Fellach, Mahrhöflweg 17,
14 Uhr
T: 0664 / 311 04 14
E: SH-AZVillach@gmx.at

DI, 22. OKTOBER
Psychosomatik
LKH Villach, Neurologie, 18 Uhr

Forum besser Hören
LKH Villach, 9 bis 11 Uhr

FR, 25. OKTOBER
**Frauenselbsthilfe
nach Brustkrebs,**
LKH Villach, Neurologie 14 Uhr

DI, 29. OKTOBER
COPD
LKH Villach, Gemeinschafts-
haus, Dreschnigstraße 11,
14.30 Uhr

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Anonyme Alkoholiker
Evangelischer Pfarrhof,
Adalbert-Stifterstraße 11
jeden Montag, 19 Uhr
T: 0676 / 731 73 56
E: gunther.langeheine@aon.at
W: anonyme-alkoholiker.at

**AL-ANON (Angehörige und
Freunde von Alkoholikern)**
Evangelisches Pfarramt Villach,
Wilhelm-Hohenheim-Str. 3,
jeden Freitag, 18.30 Uhr
T: 0 463 / 50 48 71
M: 0650 / 641 49 28
(Frau Mares)
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

Caritas Kärnten
Familien- und Lebensberatung,
Psychotherapie, Sozialbera-
tung, Suchtberatung, Männer-
beratung, Karlgasse 3/I
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@
caritas-kaernten.at
W: caritas-kaernten.at



© NADI



© TOBIAS MELLE



© HERTHA HURNAUS

Virtuos: RTV Slowenien Sinfonieorchester

Selten gibt es im Geigenrepertoire Stücke, die hohe Virtuosität mit hervorragender Musik vereinen. Édouard Lalos „Symphonie espagnole“ ist aber ein solches Werk. Elena Denisova spielt dies und mit Feuer, Drive und atemberaubender Technik. Dirigent ist Alexei Kornienko.

Termin:

MO, 14. Oktober, 19.30 Uhr, CCV,
Einführung zum Konzertabend: 18.45 Uhr

Così fan tutte: Von der Suche nach der Liebe

Von keiner Mozartoper ist so wenig über die Entstehung bekannt und keine ist so vielschichtig interpretiert worden, wie Così fan tutte. Das Werk wirft Fragen auf, die in Zeiten scheinbar unbegrenzter Möglichkeiten der Partnersuche die Sehnsucht nach der wahren Liebe aufgreift. Ein Gastspiel der Kammeroper München.

Termin:

DO, 17. Oktober, 19.30 Uhr, CCV,
Einführung zum Opernabend: 18.45 Uhr

Paul-Watzlawick-Tage mit Tex Rubinowitz

Der Bachmann-Preisträger, Cartoonist, Reisejournalist, Sänger und Schauspieler verwirrt, reizt zum Lachen, blendet durch Virtuosität, unterhält aufs Köstlichste -, aber einfach eine Geschichte erzählen, das tut er nicht. Zur Matinee liest er „Ich liebe dich, aber du liebst nur mich“.

Termin:

SO, 20. Oktober, 11 Uhr,
Warmbaderhof

villach@hitreise.at

Rhodos ab Klgft.
Abflug: 28. Sept. - 5. Okt. oder
5. - 12. Okt. Flug, 7x N/DZ/HP
5* Rodos Palace inkl. Hallenbad
€ 699,-

Zypern ab Klgft.
12.-19. Okt., (12.-20. Okt.)
+ € 30,- Flug, Rück VIE-KLU,
7x N/DZ/HP 4* Crown Resort
€ 699,-

Opatija
25.-27. Okt. (Feiertag)
Bus, 2x N/DZ/HP 3* Istra
(5* Ambassador + € 50,-)
€ 139,-

hitreise.at

Gruber Reisen Kärnten GmbH
Villach/Ringmauerg.10, T 04242-35440

Carinthian International Club
CIC unterstützt internationale
Fachkräfte beim Einleben in
Kärnten. Köllpassage
T: 0650 / 260 81 95
W: cic-network.at

Dachverband Selbsthilfe
Infos zu Selbsthilfegruppen:
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

Demenzkafee
Diakonie Haus Maria Gail,
Arnold-Clementsches-Straße
55, jeden 4. Dienstag im Monat,
9 bis 11 Uhr

E: SH-AZVillach@gmx.at
W: alzheimer-demenz.jimdo.com

Familienberatung I:K
Für Menschen mit Behinderung
und deren Angehörige:
„Inklusion:Kärnten – ungehindert
behindert“, Moritschstr. 2
T: 0677 / 61 40 16 54
E: info@i-ktn.at
W: inklusionkaernten.at

Freiwilligenbörse
„villach.will helfen“
Anlaufstelle für ehrenamtliche
Tätigkeiten in Villach, nähere
Infos mittwochs von 10 bis 12
Uhr im Sozialmarkt Villach,
Klagenfurter Straße 6,
T: 0676 / 84 24 14-111

Menschen mit Behinderung
ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32
(barrierefreier Eingang Kheven-
hüllergasse), Mo bis Do von
8 bis 16 und Fr von 8 bis 12 Uhr
T: 0720 / 20 82 00

Psychische Erkrankung
Sprechstunden in der Beratungs-
stelle für Angehörige psychisch
Erkrankter, jeden Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr, Schloßgasse 6
T: 0 42 42 / 543 12

**Psychotherapie bei Depressionen,
Angst und Psychosomatik**
Psychotherapeutische

Ambulanz,
Anfrage und Anmeldung:
T: 0 463 / 50 00 88

PIVA – Projektgruppe
Integration von Ausländerinnen
und Ausländern
Beratungen, Betreuung,
Deutschkurse, Montag bis
Freitag von 8 bis 12 Uhr,
nachmittags nach Vereinbarung
T: 0 42 42 / 363 63

Rainbows-Gruppen
Für Kinder und Jugendliche,
deren Eltern sich getrennt
haben. Spezielle YOUTH-
Gruppen. Mag.a Ulla Nettek
T: 0 676 / 88 14 49 46
E: rainbows.kaernten@
sos-kinderdorf.at
W: rainbows.at

SHG Schizophrenie Villach für
Betroffene und Angehörige
Info: Manuel Stanislaus
Bierbaumer
T: 0650 / 410 40 64

Sprechen mit den Händen
Lautsprachbegleitende Gebär-
denkurse für Hörgeschädigte
und Angehörige.
T: 0664 / 914 36 00
E: beatrix.harb@lbg.s.at
W: lbg.s.at

Sprechtag Hörbeeinträchtigte
LKH Villach, jeden 4. Dienstag
im Monat, 9 bis 11 Uhr
T: 0 463 / 31 03 80
E: office@besserhoeren.org
W: www.besserhoeren.org

Trauerberatung
Jeden dritten Dienstag im Monat
ab 18.30 Uhr, Bestattungsg-
ebäude, Klagenfurter Straße 68
T: 050 / 199 66 99

SPRECHTAGE

FR, 4. OKTOBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung durch die
Rechtsanwaltskammer, Rathaus,
Stadtsenatsaal, Eingang I, 1.
Stock, 13 bis 15 Uhr

**Sprechtag mit Vizebürger-
meisterin Petra Oberrauner**
mittwochs ab 9.30 Uhr, Rathaus,
Eingang IV, 4. Stock, Zimmer
403, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-5201

**Sprechtag mit Vizebürger-
meisterin Gerda Sandriesser**
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

Gehörlosensprechtag:
Jeden ersten Donnerstag im
Monat von 12 bis 13 Uhr,



Merkwürdige Lovestory: „Plötzlich Shakespeare“

Adele Neuhauser, Christian Dolezal
und Dirigent Peter WesenAuer brin-
gen mit der Sinfonietta da Camera
Salzburg „Plötzlich Shakespeare“ auf
die Villacher Bühne. Mit Frau und
Mann in einem gemeinsamen Körper,
entwickelt sich die wohl merkwür-
digste Lovestory der Weltgeschichte.

Termin:

MO, 21. Oktober, 19.30 Uhr, CCV,
Einführung zum Konzertabend: 18.45 Uhr



Schauspielhaus Salzburg zeigt „Die Physiker“

In „Die Physiker“ warnt Friedrich
Dürrenmatt bereits vor dem Miss-
brauch neuer Erfindungen – dieses
unterhaltsame Stück scheint heute
aktueller und brisanter denn je. Eine
temporeiche Inszenierung des Schau-
spielhauses Salzburg voll Spannung
und Skurrilität.

Termin:

FR, 25. Oktober, 19.30 Uhr, CCV,
Einführung zum Theaterabend: 18.45 Uhr



Jubiläumstournee: Tiger Lillies mal zwei

Die Sensation ist perfekt: Auf ihrer
Jubiläums-Europatournee spielen die
„Tiger Lillies“ gleich zwei Konzerte
im Kulturhofkeller! Das erste Konzert
(16. November) war sofort ausver-
kauft, nun gibt es noch Restkarten
für den zweiten Gig DER Kultband,
die Songs aus dem Jubiläumsalbum
und Publikumswünsche spielen wird.

Termin:

DI, 12. November, 20 Uhr, Kulturhofkeller.
Tickets: office@kulturhofkeller.at

Rathaus, Eingang II, 3. Stock,
Zimmer 301, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

Sprechtag mit Stadträtin Katharina Spanring

Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 227, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4207

Sprechtag mit Stadtrat Christian Pober

dienstags von 14 bis 16 Uhr,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 226, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4200

Sprechtag mit Stadtrat Harald Sobe

Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 217, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-1004

Sprechtag mit Stadtrat Erwin Baumann

mittwochs zwischen 9 und
16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1.
Stock, Zimmer 106,
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3102

NÄCHSTER GEMEINDERAT

DO, 3. OKTOBER

Bambergsaal (ehemaliges Park-
hotel), Moritschstraße 2, 15 Uhr

: GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und
Villacher feierten kürzlich ihren
Geburtstag, wozu Bürgermeister
Günther Albel herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Walter Egger
Herta Gendut
Liselotte Gradischnig
Helga Gröppel
Erna Guggenberger
Gottfried Hauptmann
Juliane Karitnig
Lieselotte Karl
Georg Kaufmann
Ing. Josef Leitner
Bernd Mischkulnig
Alfred Moritz
Walter Mösslacher
Alois Oizl
Horst Prenner
Walter Sivec
Hildegard Smole
Erwin Tanzer
Ing. Mag. Trautgunde
Tschinkowitz
Sieglinde Wutte

ZUM 90. GEBURTSTAG

Ilse Konetschnig
Maria Lackner
Anna Loser
Kurt Schlosstein
Maria Weber

ZUM 91. GEBURTSTAG

Hilde Hochenberger
Ludwiga Priss

ZUM 92. GEBURTSTAG

Mag. Walter Dienes
Christel Horwath
Maria Puck

ZUM 93. GEBURTSTAG

Frieda Raunegger
Friedrich Tosin

ZUM 95. GEBURTSTAG

Josef Pichler

ZUM 96. GEBURTSTAG

Ida Rohr

ZUM 99. GEBURTSTAG

Helene Wedam

ZUM 100. GEBURTSTAG

Maria Pacher
Hildegard Schack

ZUM 105. GEBURTSTAG

Maria Zlatinger

GEBURTEN

MI, 17. JULI

Ela Selen
Tochter von Burcu und
Mehmet Keçeli

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
04242-2800283 www.kidway.at

SO, 21. JULI

Sara
Tochter von Rokia und
Murad Ismail

FR, 2. AUGUST

Marlon
Sohn von Melissa Ott und
Michael Egarter

SA, 3. AUGUST

Joel
Sohn von Lisa-Maria Binder
und Marco Lehner

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
DRAUPROMENADE 6, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

: IN KÜRZE

LANGE NACHT DER MUSEEN.

Österreichweit beteiligen sich 700
Museen und Galerien. In Villach
haben das Stadtmuseum, die Gale-
rie Freihausgasse, das Dinzlschloss,
das Haus der künstlerischen Begeg-
nung und das Relief von Kärnten
geöffnet.

SA, 5. Oktober 2019, 18 bis 1 Uhr
Weiter Informationen:
langenacht.orf.at/info

AMTSTAFEL UND OFFENE

STELLEN. Mit einem Klick bestens
informiert: villach.at/amtstafel –
Änderungen des Flächenwidmungs-
planes; Bebauungsplanänderungen;
Diverse Kundmachungen; Anberau-
mungen; Ausschreibungen; Tier-
funde. Offene Stellen bei der Stadt
Villach: villach.at/stellenausschrei-
bungen sowie in der Kleinen Zei-
tung, Kärntner Krone und der Kärnt-
ner Landeszeitung.



Österreichs beste Rock'n'Roller kommen!

Der Jailhouse Rock'n'Roll Club holt
die besten Akrobaten zur österrei-
chischen Meisterschaft nach Villach. Sie
zeigen Salti, Schrauben, Rotationen,
Todesstürze und exakte Fußtechnik
auf höchstem Niveau. Es ist somit
sicher die rockigste Tanzsport-
Veranstaltung im Süden Österreichs.

Termin:

DO, 12. Oktober, 18 Uhr, CCV
Tickets im Ö-Ticket Vorverkauf, oeticket.com



Dobratsch-Entdeckung: Höhlenvortrag „Teil 3“

Aufgrund des enormen Interesses
bei den letzten Vorträgen gibt es
nun eine weitere Präsentation von
„Geheimnisvolle Dobratsch Unter-
welt“. Diesmal wird die laufende Erf-
orschung der „neuen“ Höhle vorgestellt,
und ein archäologischer Fund der Öff-
entlichkeit präsentiert. Eintritt frei!

Termin:

MO, 21. Oktober, 18 Uhr, CCV,
Gottfried von Einem Saal

Wünsche erfüllen und Werte erhalten.

Europas Renovierer Nr. 1 renoviert, modernisiert und baut neu nach Maß!



TÜREN **KÜCHEN** **TREPPEN** **FENSTER**

DECKEN **SCHRANKLÖSUNGEN**

PORTAS-Fachbetrieb Werner Feichter
Freßnitz 12/1 • 9811 Lendorf
Tel. 04762-61770 • Mobil 0664-1204800
info@feichter-portas.at

PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1



Eisdisco in der Stadthalle

Auch in der heurigen Wintersaison können Kufenflitzer bei der Eisdisco in der Stadthalle in Kooperation mit der Kleinen Zeitung ihr Tanzbein schwingen. Mit etwas Glück können Jugendliche außerdem einen von drei Mopedführerscheinkursen gewinnen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am Ende der Saison gezogen. Eintrittspreise: Kinder bis 13 Jahre: Fünf Euro, Jugendliche bis 18 Jahre: Sechs Euro, Erwachsene ab 19 Jahre: 7 Euro. Eisschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, die Anzahl ist allerdings begrenzt.

Termin:

Jeweils Samstag, 12. Oktober, 9. November und 28. Dezember, Freitag, 7. Februar 2020, immer von 8.30 bis 21 Uhr.

: IN KÜRZE

STAMMZELLEN. Unter Kindern und Jugendlichen ist Leukämie die häufigste Krebserkrankung. Um überleben zu können, benötigen viele eine passende Stammzellspende. Jede gesunde Person, die zwischen 17 und 45 Jahren alt ist, kann sich registrieren lassen. Die nächste Typisierungsaktion findet am 11. Oktober von 12 bis 17 Uhr an der FH Kärnten, Campus Villach statt.

MO, 5. AUGUST

Rada
Tochter von Vira Porkhomenko und Volodymyr Yakobniuk

DI, 6. AUGUST

Liliana
Tochter von Bushra Abas und Imad Saud

MI 7. AUGUST

Liam Luca
Sohn von Zsanett Mernye und Lucas Dieter Zerbst

DO, 8. AUGUST

Karen
Sohn von Masoumeh Rezai und Mohammad Reza Emdadi Ahmadkurabi

Liya

Tochter von Iris Erlacher und Andreas Brunnbauer

FR, 9. AUGUST

Matija
Sohn von Olgica Ristić und Diego Gamberoni

MO, 12. AUGUST

Melina
Tochter von Indira und Hamdija Mehmedović

DI, 13. AUGUST

Ishak
Sohn von Ena und Fehim Omeradžić

MI, 14. AUGUST

Sophie
Tochter von Julia Trattng und Mathias Wuzella

FR, 16. AUGUST

Jason Emilio Paul
Sohn von Melanie Marko und Johannes Perchinig

Judy

Tochter von Amani Etek und Alaeddin Haloum

Christian Khang

Sohn von Thi Thuy Hang Nguyen und Lu Thuan Doan

MO, 19. AUGUST

Erald
Sohn von Valdete und Hajdin Isufi

Anna

Tochter von Rebekka und Martin Steinwender

Amina

Tochter von Hivin Shikho und Mustafa Mustafa

DI, 20. AUGUST

Hatice
Tochter von Figen und Fatih Karadeli

Julian

Sohn von Romy Sara Wenzel und Ing. Stefan Günther Stastny

MI, 21. AUGUST

Nina Anne
Tochter von BSc Manuela Martina Wagner und Ing. Hannes Helmut Gasser

Amelie Caroline

Tochter von Jennifer Gaggl und Florian Alexander Gußger

DO, 22. AUGUST

Gloria
Tochter von Gabrijela und Hermann Moser

FR, 23. AUGUST

Antonio
Sohn von Draga und Antun Salatović

Peter

Sohn von Elena und Dr. med. univ. Hannes Mayer

MO, 26. AUGUST

Fiona
Tochter von Janine Feichter und Manuel Paar

MI, 28. AUGUST

Alexander
Sohn von Mag. rer. soc. oec. Christine und Mag. iur. Philipp Steiner

HOCHZEITEN

SA, 10. AUGUST

Dr. med. univ. Andreas Marcus Spornol und BEd Claudia Corina Steiner, beide Villach

Franz Gilgenreiner und

Jennifer Manuela Lamprecht, beide Villach

FR, 16. AUGUST

Andreas Trobin und Hannelore Höllering, beide Villach

SA, 17. AUGUST

Karl Lambauer und Irene Maria Lambauer, beide Villach

Otto Hermann Armin Leipold und Laura Götz, beide Villach

Martin Gratzl und Manuela Ebner, beide Villach

SA, 24. AUGUST

Dušan Rađenović, Futog, Serbien und Nikolina Radaković, Villach

Tobias Blaha und Nadine Sarah Hauptmann, beide Villach

FR, 30. AUGUST

MA Gernot Domes und Mag. rer. soc. oec. Bakk. rer. soc. oec. Birgit Hemma Bellina, beide Villach

SA, 31. AUGUST

Dr. med. univ. Christoph Josef Kleindienst und Dr. med. univ. Andrea Moser, beide Amstetten

Gerhard Kreuzer und Bakk. rer. soc. oec. Sabine Stichauner, beide Villach

: TODESFÄLLE**DI, 30. JULI**

Miroslav Janev (56)

DI, 6. AUGUST

Rosalinde Aichholzer (72)

MI, 7. AUGUST

Peter Schantl (88)

DO, 8. AUGUST

Anton Mailänder (78)

FR, 9. AUGUST

Franz Latritsch (94)

SA, 10. AUGUST

Dipl.-Ing. Dr. Richard Püschel (89)

SO, 11. AUGUST

Dir. Rudolf Einhauer (84)

DI, 13. AUGUST

Siglinde Moretti (83)

DO, 15. AUGUST

Christian Scheliessnig (73)

SA, 17. AUGUST

Eleonore Seiler (89)
Christa Edith Platschka (79)

SO, 18. AUGUST

Ewald Zahn (68)

MO, 19. AUGUST

Vinzenz Schuhs (68)

DI, 20. AUGUST

Elisabeth Maria Thomasser (97)
Franz Köstenberger (93)

MI, 21. AUGUST

Jakob Rader (88)

DO, 22. AUGUST

Herta Steif (94)

FR, 23. AUGUST

Josef Frech (85)

SO, 25. AUGUST

Jakob Schwarz (83)
Annemarie Pauline Sturm (86)
Hubert Tschernig (93)

MO, 26. AUGUST

Luciano Zancolo (78)
Ing. Ernst Mlekusch (81)
Helga Görtschacher (82)

MI, 28. AUGUST

Anna Grilz (93)

: KIRCHLICHES

Katholische Stadtkirche
Dekanatsamt Villach,
Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
W: kath-kirche-kaernten.at

Katholische Jugend
Jugendzentrum St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9
T: 0676 / 87 72 24 66
W: facebook.com/
katholischejugend.villach

Eltern-Kind-Treffen
der Villacher Pfarren
T: 0676 / 87 72 24 08

Evangelische Pfarrgemeinde
A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,
Di 8-12 Uhr, Fr 13-17 Uhr
T: 0 42 42 / 236 24
W: villach-evangelisch.at

Villach Nord
Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / 237 95
E: evang@villachnord.at
W: villachnord.at

St. Ruprecht
St. Ruprechter Platz 6,
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di und Do von 17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 417-12
E: office@struprecht-
evangelisch.at

Altkatholische Kirchengemeinde
Pfarramt Burgkapelle,
T: 0664 / 304 60 20
W: alt-katholiken.at

Jehovas Zeugen
T: 0664 / 221 17 11, W: jw.org

Neuapostolische Kirche
Agnes-Greibl-Straße 17,
W: nak-ktn.at

Buddhistisches Zentrum
Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70
W: diamantweg.at

Bahai
Hauptplatz 14, 2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com

Kirche Jesu Christi, Der Heiligen der letzten Tage
Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.com

Life Church Villach
Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57
W: villachlifechurch.at

Evangelikale Gemeinde Villach
Dr. Karl-Renner-Platz 2a
T: 0650 / 910 93 09
W: eg-villach.org

HERBSTKURSE JETZT ANMELDEN!

BABYSCHWIMMEN ab 3 Monaten

KLEINKINDSCHWIMMEN (mit Mama/Papa) ab 2 Jahren

PERFEKT SCHWIMMEN LERNEN ab 4 Jahren

SCHWIMMPROFIS: Kurse für Schwimmer

Information und Anmeldung

Kursort: Jugendgästehaus Cap Wörth/Velden
Büro: 9:00-11:00 Uhr, 0463-330182
austria@freds-swim-academy.at
www.freds-swim-academy.at

DORIS MAIER-FIEBINGER

Schwimmschulen und Schwimmartikel



FREDS
SWIM ACADEMY

Evangeliumszentrum
Hauptplatz 14, 3. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
W: evz-villach.at

Freie Christengemeinde
Vassacherstraße 28,
T: 0699 / 11 84 89 20
W: fcg-villach.fcgoe.at

Siebtent-Tages Adventisten
Kasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
W: villach.adventisten.at

: NOTDIENSTE

an Wochenenden & Feiertagen

APOTHEKE

APOTHEKENRUF: 1455
W: apo24.at

FR, 4. – SA, 5. OKTOBER
Perau Apotheke
Ossiacher Zeile 11
18 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 235 29

SA, 5. – SO, 6 OKTOBER
Flora-Apotheke
Badstubenberg 93
12 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 906 74

SO, 6. – MO, 7. OKTOBER
Obere Apotheke
10.-Oktober-Straße 4
8 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 241 28

FR, 11. – SA, 12. OKTOBER
Völkendorf-Apotheke
Völkendorfstraße 23
18 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 559 66

SA, 12. – SO, 13. OKTOBER-
Drau Apotheke
Ossiacher Zeile 45
12 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 284 64

SO, 13. – MO, 14. OKTOBER
Apotheke Landskron
Ossiacher Straße 34
8 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 419 88

FR, 18. – SA, 19. OKTOBER
Flora-Apotheke
Badstubenberg 93
18 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 906 74

SA, 19. – SO, 20. OKTOBER
Obere Apotheke
10.-Oktober-Straße 4
12 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 241 28

SO, 20. – MO, 21. OKTOBER
St. Leonhard Apotheke
Ernst-Pliva-Gasse 4
8 bis 8 Uhr
0 42 42 / 421 37

FR, 25. – SA, 26. OKTOBER
Drau Apotheke
Ossiacher Zeile 45
18 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 284 64

SA, 26. – SO, 27. OKTOBER
Apotheke Landskron
Ossiacher Straße 34
12 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 419 88

SO, 27. – MO, 28. OKTOBER
St. Martin Apotheke
Sankt Martinier Straße 44
8 bis 8 Uhr
T: 0 42 42 / 595 12-0

HAUSARZT

Ärztendienstabfrage
T: 141, W: aekktn.at/hausarzte

ZAHNARZT

Diensthabene Ärzte sowie Notfalldienste am Wochenende:
W: ktn.zahnaerztekammer.at/
patientinnen/notdienstsuche

TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen:
W: tierarzt-ktn.at

TIERHEIM

Kärntner Tierschutzverein
Villach, Pogöriacher Straße 102
T: 0 42 42 / 541 25
E: office@tierschutzvereinvillach.at
W: tierschutzvereinvillach.at

25 JAHRE FEUERWEHRZENTRUM.

Die Hauptfeuerwache der Stadt Villach veranstaltete gemeinsam mit dem Zivilschutzverband einen Sicherheitstag. Zahlreiche Schauübungen informierten über Sicherheit im Alltag und im Haushalt, Kommandant Harald Geissler freute sich über das große Interesse. Gleichzeitig feierte die Hauptfeuerwache 25 Jahre Standort im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum. Dabei: Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner, die Stadträte Harald Sobe und Erwin Baumann sowie die Nationalratsabgeordneten Irene Hochstetter-Lackner und Peter Weidinger.



STADT VILLACH/TK



ADRIAN HIPPE



VILLACH/TK



STADT VILLACH/TK



OSKAR HÖHER

Großer Erfolg für Jugendmannschaft

Sensationell: Das U19-Team der Nationalmannschaft im Floorball hat die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Schweden im kommenden Jahr geschafft. Maßgeblich daran beteiligt waren fünf junge Frauen, die für den VSV Unihockey am Platz stehen. Bei Lara Fuhrmann, Maria Gatto, Elena Marusic, Theresa Smoly und Julia Tscharnuter ist die Freude natürlich groß. Auch Bürgermeister Günther Albel, der das Team vor seinem Einsatz für die Qualifikation verabschiedete, freut sich mit: „Die Villacher Teams haben oft bewiesen, dass sie exzellente Jugendarbeit leisten. Herzliche Gratulation!“

Bürgermeister Günther Albel gratuliert dem VSV Unihockey Team zu seiner Leistung bei der WM-Qualifikation.

: PERSÖNLICH



UNGLAUBLICHE 105 JAHRE. Im Pflegeheim auf der Unteren Fellach fühlt sich Maria Zlatinger rundum wohl. Zu ihrem 105. Geburtstag gratulierten ihre 4 Kinder, 5 Enkel, 7 Urenkel und 6 Ururenkel. Die ehemalige Stadtgartenmitarbeiterin trifft sich nach wie vor gerne mit Bewohnerinnen und Bewohnern zum Kaffee.

HUMORVOLL MIT 100.

Ihren 100. Geburtstag feierte Hildegard Schack, gemütlich zu Hause mit Torte und Kaffee. Sie freut sich über jeden Besuch, denn sie liebt es unter Menschen zu sein. Viel Freude bereiten ihr auch die gemeinsamen Spaziergänge und Einkaufsfahrten mit Tochter Dorothea.



FIT MIT 102. Im Haus Elvine in Treffen feierte die Villacherin Anna Mayer ihren 102. Geburtstag. Sohn Peter und Tochter Veronika sowie ihre sechs Enkel und sieben Urenkel gratulierten der Jubilarin. Ausflüge rund um den Ossiacher See, Spaziergänge im Ort und Gymnastikeinheit genießt sie in vollen Zügen.



IN BEWEGUNG. Orthopädie-facharzt Dr. Gernot Schönsleben hat in der Ringmauergasse 2 die Ordination von Dr. Erich

Durnig übernommen. Die Therapie der Probleme des gesamten Bewegungsapparates sind sein Job. Bürgermeister Günther Albel gratulierte zur Eröffnung.



Start in den Bierherbst: Von links Gerhard Angerer, Bürgermeister Günther Albel, Wolfgang Eder, Thomas Sandler, Georg Overs und Christian Berger.

Bierherbst in aller Munde

Ein „bieriger“ Herbst steht den Villacherinnen und Villachern bevor. Passend zur derzeitigen Sonderausstellung im Stadtmuseum unter dem Titel Draustadt – Braustadt feiert der „Bierherbst Villach“ Premiere. Noch bis zum 13. Oktober gibt es bei mehr als 30 Veranstaltungen über 100 unterschiedlichste Biere zu Verkosten. Initiator Wolfgang Eder lud im September zum offiziellen Startschuss, der regen Anklang fand. Alle Infos finden Sie unter: bierherbst-villach.at

**Jagdverein Landskron feierte den 30er**

Mit einem Dämmerstopp im Gasthaus Latritsch feierte der Jagdverein Landskron-Gratschach seinen 30. Geburtstag. Obmann Andreas Ertl und Jagdleiter Karl Katholnig, der diese Funktion seit Beginn inne hat, konnten viele Gäste begrüßen. Die Politik war durch die Stadträte Christian Pober, Erwin Baumann und Harald Sobere vertreten, der sich im Namen des Bürgermeisters mit einer Spende für das kulturelle Engagement des Jagdvereines bedankte.



Villach blühte bei Blumenolympiade auf

Die Leidenschaft dieser Villacherinnen und Villacher am „Gartln“ und ihr Gespür für Blumen wurden bei der Kärntner Blumenolympiade belohnt. Das Ehepaar Marlies und Robert Fischer (Foto links) sowie die AHA-Seniorenresidenz Draupark wurden zum Landessieger gekürt. Der Obmann der Fördergemeinschaft Garten, Bernhard Wastl, und Villachs Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser gratulierten herzlich. Stolz sind auch die Bewohner der AHA-Seniorenresidenz Eva Kogler und Ferdinand Anthofer mit Fachsozialarbeiterin Barbara Hieden.



Bei Kobler kann man nun Villach-Münzen prägen

Man benötigt ein wenig Kraft, den Rest macht das Gerät: Beim Juwelier und Uhrenfachgeschäft Kobler in der Villacher Innenstadt kann man nun seine eigene Münze prägen. Auch Bürgermeister Günther Albel hat sich schon seine persönliche Münze geholt. „Eine tolle Idee, zum Beispiel als Geschenk für viele Anlässe“, sagt er.



Senioren holten sich Sicherheits-Olympiasieg

Wissen um Selbst- und Zivilschutz ist auch im fortgeschrittenen Alter wichtig. Dies bewiesen die engagierten Teams bei der Senioren-Sicherheitsolympiade. Auf dem Gelände der Hauptfeuerwache Villach wurden die Wettbewerbe abgehalten, Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser gratulierte dem Pensionistenverband Ortsgruppe St. Niklas zum Sieg.



Mit moderner Technik zu besserem Körpergefühl

„Stark, schlank, schön“ ist das Motto von Corposana in Villach. Das Corposana-Team hilft auf sanfte Art Menschen, ihre körperlichen Ziele zu erreichen. Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner zeigte sich bei einem Betriebsbesuch beeindruckt vom Angebot. Am Bild mit von links Alexandra Gruber, Carmen Strauss und Catalina Schmutter.

: PERSÖNLICH

MUSIKPREIS. Die in Villach geborene Musikerin, Radiomacherin, TV-Moderatorin, Djane und Labelbetreiberin Christina Nemeč wird für ihr bisheriges Lebenswerk mit dem Musikpreis der Stadt Wien geehrt. Sie spielt Bassgitarre und produziert Noise sowie experimentelle Electronica.



LEBENSWERK. Für hervorragende Leistungen im Bereich Publizistik wird die gebürtige Villacherin Evelyn Adunka im Dezember mit dem

Preis der Stadt Wien ausgezeichnet. Die Historikerin und Publizistin hat zahlreiche Publikationen veröffentlicht und lebt in Wien.



Tierisch geholfen

Das ganze Jahr über kümmert sich das Team des Kärntner Tierschutzvereines Villach liebevoll um große und kleine Geschöpfe und scheut keinerlei Herausforderungen.

Egal, ob ausgesetzte Hühner oder Mischweine vom Dobratsch gerettet, geschmuggelte Welpen aufgepäppelt werden müssen oder Frettchen einen neuen Besitzer suchen: Das Team des Kärntner Tierschutzvereines Villach ist stets bereit. Sie helfen nicht nur am Welttierschutztag, dem 4. Oktober, sondern das ganze Jahr über. „Wir setzen uns mit viel Herzblut dafür ein, dass alle Tiere die Chance auf ein besseres Leben bekommen“, sagt Präsident Hannes Mattersdorfer. Oft mit enormem Einsatz – so pöppeln Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pflegebedürftige Tierbabys in privater, häuslicher Pflege so lange auf, bis es ihnen wieder gut geht.

Im Schnitt werden mehr als 1000 Hunde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, Frettchen, Degus sowie geflügelte Tiere pro Jahr vermittelt. Zuvor werden sie aber in der „Rettungsstation“ in der Pogöriacher Straße aufgefangen.

Modern und nachhaltig

„Auf unserem Gelände überwiegt die Natur, wir haben große Rasenflächen und ein Biotop, ein neues Hunde- und Katzenhaus mit Ausläufen und die alten Gebäude alle generalsaniert“, erklärt Mattersdorfer. Eine moderne Photovoltaikanlage versorgt Tierunterkünfte, Personal- und das Technikhaus mit selbst produziertem Strom.

„Wir fahren ein Elektroauto und haben eine eigene Ladestation.“ So modern die Ausstattung auch sein mag, das Team des Tierschutzvereines ist immer noch auf das Verständnis und Herz der Villacherinnen und Villacher angewiesen. „Tierleid kann man nur verhindern, wenn alle zusammen helfen, die Augen offen halten und sich im Bedarfsfall an uns wenden“, sagt Mattersdorfer. Unterstützen kann man auch finanziell.

Spenden

Spendenkonto Tierschutzverein Villach,
Kontonummer AT 46 1200 0790 1414 4400
W: tierschutzvereinvillach.at

villach *.besser einkaufen*

SHOPPEN.
PUNKTEN.
GRATIS PARKEN!

ALLE INFOS AUF WWW.CITYBONUS.AT



In früheren Zeiten befand sich der Pranger mitten auf dem Hauptplatz (Bild von Merian, 1649).

: VOR 50 JAHREN

Aus der Villacher Stadtzeitung, September 1969:

MODERNES WARBAD. Knapp 70 Millionen Schilling (fünf Millionen Euro) wurden in die Hotelanlage Warmbad investiert. Zuletzt entstand der repräsentative Kursalon. Unmittelbar darunter, so berichtet die Stadtzeitung, befindet sich „ein eigenes beheiztes Thermal-schwimmbad für die Hotelgäste.“

NEUES VOLKSHAUS. In Anwesenheit des Präsidenten des Gewerkschaftsbundes, Anton Benya, wurde das Volkshaus Völkendorf feierlich eröffnet. Es soll als Treffpunkt für Jung und Alt dienen. Die Errichtungskosten beliefen sich auf 2,3 Millionen Schilling (170.000 Euro).

MUTTERBERATUNG. In der Gottfried-Timmerer-Schule in den Auen wurde eine Mutterberatungsstelle eingerichtet (siehe Foto oben). „Prim. Dr. Koszler und eine Fürsorgerin kümmern sich um die jungen Mütter und die neuen Erdenbürger“, heißt es im Mitteilungsblatt.

HALBES JAHRHUNDERT. In der Zeitungsrubrik „Neue Gewerbe“ findet sich der Eintrag, dass Konrad Zöttl das „Frisur- und Perückenmachergewerbe“ in der Ossiacher Zeile 44 angemeldet hat. Im Vorjahr erhielt Zöttl – nach 50 Gewerbe Jahren – das Stadtwappen verliehen.

Die Geschichte des Villacher Prangers

Jahrhundertlang wurden Menschen mitten am Villacher Hauptplatz Spott und Hohn ausgesetzt.

Nicht alle Villacherinnen und Villacher kennen die Bedeutung des Marmorgebildes auf dem Hauptplatz, direkt vor dem Hotel Goldenes Lamm. Es handelt sich dabei um eine Kopie des legendären Villacher Stadtprangers. Das Original befindet sich im Stadtmuseum. An diesem Pranger wurden Menschen für meist kleinere Vergehen hart bestraft und zusätzlich dem Hohn und Spott der Bevölkerung ausgesetzt. Diese Art von Strafen waren im Mittelalter üblich. Der Villacher Pranger ist dennoch eine Besonderheit: Denn er zeigt in sechs deftigen Flachreliefs Beispiele der einstigen Gerichtsbarkeit: Man sieht das Abschlagen einer Hand, das Ausstechen eines Auges oder das Abschneiden eines Ohres. Noch bis ins 18. Jahrhundert wurden solche Strafen exekutiert. Todesstrafen durften in Villach übrigens jahrhundertlang nicht ausgeführt werden. Dokumentiert ist etwa der Fall eines in der Stadt gefassten Totschlägers anno 1400, der bei Seebach einem Richter des Landgerichts Landskron übergeben werden musste,

der die Strafe dann exekutierte. Andere Delinquenten wurden dem Landrichter von Weißenfels (heute Fusine) ausgehändigt.

Erst relativ spät, zu Beginn des 18. Jahrhunderts, erhielt auch Villach das Recht, die Todesstrafe auszuführen. Das letzte vom Stadtgericht verhängte Todesurteil fiel 1775 und betraf einen Dieb. Noch heute erinnert etwa der Name „Richtstraße“ an einen Ort der Exekutionen. Einen eigenen Galgenbichl gab es im Bereich der Kilzerbrücke, jener des Landskroner Gerichts stand im Bereich des heutigen Neulandskron.

Dass der vermutlich unter Joseph II. entfernte Pranger vom Villacher Hauptplatz überhaupt noch existiert, ist reiner Zufall. Er kam 1959 beim Neubau der Draubrücke zufällig zum Vorschein. Er war einst in die Ufermauer verarbeitet worden.

Info:

Die Serie „Rückblicke“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Villach, Widmannngasse 38.

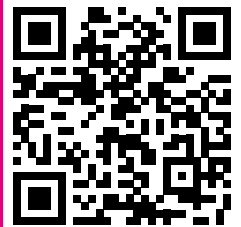
Happy Parking

Fr 12–18 und Sa 8–13 Uhr
3 Stunden gratis in der
Villacher Kurzparkzone




NEU!

Alle Infos zur Aktion:



Fr 12–18 und Sa 8–13 Uhr
3 Stunden gratis in der Villacher Kurzparkzone

Gratisparken max. 3 Stunden.
Ankunftszeit auf Parkuhr einstellen oder auf Zettel notieren und gut sichtbar hinterlegen.



Mo–Do 8–18 und Fr 8–12 Uhr

Gratisparken 20 Minuten
Ankunftszeit auf Parkuhr einstellen oder auf Zettel notieren und gut sichtbar hinterlegen.



TICKET
€ 7
P



Parkgebühr max. 3 Stunden
In der gekauften Parkzeit sind bereits 20 Minuten Gratisparken enthalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz

**IMMOBILIEN
NAGELER**
INNOVATION WOHNEN

GRÜNLAGE, BLICKFREIHEIT, BARRIEREFREI.
5 Gebäude mit insgesamt 39 Wohnungen.
Wohnungsgrößen von 45 m² bis 133 m².
11 Häuser inklusive Swimmingpool.



CARDEA. VILLACH / MITTEWALD.

RUHEORT

DR. LORENZ-BÖHLER-STRASSE. Die Häuser sind reihenförmig angeordnet, und Süd-West ausgerichtet. Aus den unterschiedlichen Hausgrößen resultiert eine Vielzahl von Wohnungstypen, unter denen Sie sich Ihren Wohntraum erfüllen können. Entscheiden Sie sich für eine komfortable Gartenwohnung (bis 321 m² Gartenanteil), eine elegante Maisonette oder ein elitäres Penthouse mit rund 124 m² Dachterrasse. Die Wärmeerzeugung erfolgt sowohl für die Raumheizung als auch für die Warmwasserbereitung (Sommer u. Winter) mittels Niedertemperatur Luft- Wasser Wärmepumpen als Wärmeenergie-Contracting.



2-ZIMMER-WOHUNG
KAUFPREIS: **139.900,- €**
Wohnnutzfläche: 45,82 m²
Balkon: 9,87 m²

* monatlich ab:
416,60 €

FINANZ REAL



3-ZIMMER-WOHUNG
KAUFPREIS: **176.900,- €**
Wohnnutzfläche: 63,37 m²
Balkon: 11,77 m²

HEIZWÄRMEBEDARF:
in Ausarbeitung

INFORMATION:
www.nageler.biz



* monatlich ab:
524,80 €

FINANZ REAL